



Form No. 3443-804 Rev B

Count on it.

Bedienungsanleitung

eS3200DC 72V TORO® 81cm

Modellnr. 75501—Seriennr. 321000001 und höher



Einführung

Dieser Aufsitzer mit Sichelmessern sollte von Hausbesitzern in Privatgärten verwendet werden. Er ist hauptsächlich für das Mähen von Gras auf gepflegten Grünflächen gedacht. Wenn diese Maschine für einen anderen Zweck als vorgesehen eingesetzt wird, kann das für Sie und andere Personen gefährlich sein.

Lesen Sie diese Informationen sorgfältig durch, um sich mit dem ordnungsgemäßen Einsatz und der Wartung des Geräts vertraut zu machen und Verletzungen und eine Beschädigung des Geräts zu vermeiden. Sie tragen die Verantwortung für einen ordnungsgemäßen und sicheren Einsatz des Geräts.

Besuchen Sie Toro.com, hinsichtlich Produktsicherheit und Schulungsunterlagen, Zubehörinformationen, Standort eines Händlers oder Registrierung des Produkts.

Wenden Sie sich an den Toro-Vertragshändler oder Kundendienst, wenn Sie eine Serviceleistung, Originalersatzteile von Toro oder weitere Informationen benötigen. Haben Sie dafür die Modell- und Seriennummern der Maschine griffbereit. **Bild 1** zeigt die Position der Modell- und Seriennummern am Produkt. Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern des Geräts ein.

Wichtig: Scannen Sie mit Ihrem Mobilgerät den QR-Code auf dem Seriennummernaufkleber (falls vorhanden), um auf Garantie-, Ersatzteil- oder andere Produktinformationen zuzugreifen.

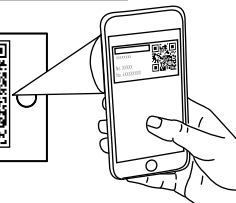
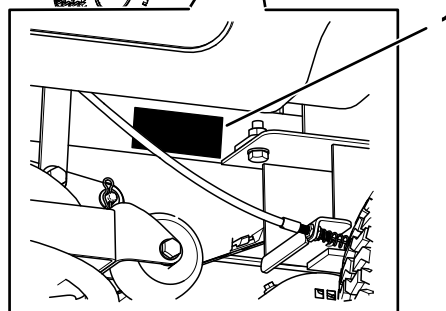
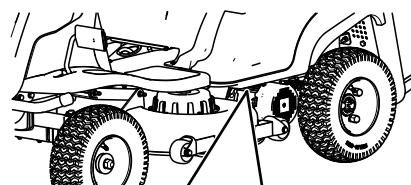


Bild 1

g378763

1. Typenschild mit Modell- und Seriennummern

Tragen Sie hier bitte die Modell- und Seriennummern der Maschine ein:

Modellnr. _____
Seriennr. _____

In dieser Anleitung werden zwei Begriffe zur Hervorhebung von Informationen verwendet. **Wichtig** weist auf spezielle technische Informationen hin, und **Hinweis** hebt allgemeine Informationen hervor, die Ihre besondere Beachtung verdienen.

Dieses Sicherheitswarnsymbol (**Bild 2**) wird sowohl in diesem Handbuch als auch an der Maschine verwendet, um wichtige Sicherheitshinweise zu kennzeichnen, die zur Vermeidung von Unfällen befolgt werden müssen. Dieses Symbol wird mit dem Signalwort **Gefahr**, **Warnung** oder **Vorsicht** dargestellt.

- **Gefahr:** bezeichnet eine unmittelbar drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **sind** Tod oder schwerste Verletzungen die Folge.
- **Warnung:** bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird, **können** Tod oder schwerste Verletzungen die Folge sein.
- **Vorsicht:** bezeichnet eine möglicherweise drohende Gefahr. Wenn sie nicht gemieden wird,

können leichte oder geringfügige Verletzungen die Folge sein.



Bild 2

sa-black

1. Sicherheitswarnsymbol
-

Inhalt

Sicherheit	4
Allgemeine Sicherheitswarnungen zu	
Elektrowerkzeugen	4
Sicherheitshinweise für den Rasenmäher	7
Weitere Sicherheitshinweise zum	
Toro-Produkt	8
Winkelanzeige	12
Sicherheits- und Bedienungsschilder	13
Einrichtung	16
1 Anschließen der Akkukabel	16
2 Aufladen des Akkus	16
Produktübersicht	17
Bedienelemente	17
Technische Daten	19
Anbaugeräte, Zubehör	19
Vor dem Einsatz	19
Durchführen täglicher Wartungsarbeiten	19
Verwendung der Sicherheitsschalter	19
Einstellen des Sitzes	20
Entfernen des Grasfangkorbs	20
Einsetzen des Grasfangkorbs	21
Einsetzen des Mulchstopfens	21
Einstellen des Schalters der Füllstandanzeige des Grasfangkorbs	22
Während des Einsatzes	23
Anlassen der Maschine	23
Fahren mit der Maschine	23
Abstellen der Maschine	23
Einsetzen des Zapfwellenantriebsschalters	23
Einstellen der Schnitthöhe	24
Entleeren des Grasfangkorbs	24
Betriebshinweise	25
Nach dem Einsatz	26
Entfernen von Verstopfungen aus dem Auswurfkanal	26
Transportieren der Maschine	27
Bewegen einer defekten Maschine	28
Wartung	29
Empfohlener Wartungsplan	29
Verfahren vor dem Ausführen von	
Wartungsarbeiten	30
Freilegen des Akkus	30
Schmierung	31
Einfetten der vorderen Radlager	31
Warten der elektrischen Anlage	31
Warten der Batterien	31
Warten des Antriebssystems	33
Prüfen des Reifendrucks	33
Warten des Mähwerks	34
Warten der Schnittmesser	34
Reinigung	36
Reinigen der Unterseite des Mähwerks	36
Beseitigung von Abfällen	36
Einlagerung	37

Reinigung und Einlagerung	37
Fehlersuche und -behebung	38
Schaltbilder	39

Sicherheit

Allgemeine Sicherheitswar- nungen zu Elektrowerkzeu- gen

⚠️ WARNUNG:

Lesen Sie alle Sicherheits- und Warnhinweise, Anweisungen, Abbildungen und Spezifikationen, die mit diesem Elektrowerkzeug geliefert werden.

Das Nichtbeachten der Warnungen und Anweisungen kann zu Stromschlag, Brand und schweren Verletzungen führen.

Der Begriff „Elektrowerkzeuge“ in den unten aufgeführten Warnungen bezieht sich auf Elektrowerkzeuge mit Stromkabel oder Akku.

1. **Arbeitsbereichssicherheit**
 - A. **Der Arbeitsbereich sollte sauber und gut beleuchtet sein.** *Unaufgeräumte oder dunkle Bereiche führen leicht zu Unfällen.*
 - B. **Verwenden Sie Elektrowerkzeuge nicht in explosiven Umgebungen, u. a. Vorhandensein von brennbaren Flüssigkeiten, Dämpfen oder Staub.***Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die den Staub oder die Dämpfe entzünden können.*
 - C. **Halten Sie Kinder und Unbeteiligte fern, wenn Sie das Elektrowerkzeug verwenden.** *Ablenkungen können zu einem Kontrollverlust führen.*
2. **Elektrische Sicherheit**
 - A. **Stecker des Elektrowerkzeugs müssen mit der Stechdose übereinstimmen. Modifizieren Sie den Stecker auf keinen Fall. Verwenden Sie keine Adapterstecker mit geerdeten Elektrowerkzeugen.** *Nicht modifizierte Stecker und passende Steckdosen verringern einen möglichen Stromschlag.*
 - B. **Fassen Sie keine geerdeten Oberflächen, u. a. Rohre, Kühler, Herde oder Kühlschränke an.** *Die Gefahr eines Stromschlags ist höher, wenn Ihr Körper geerdet ist*
 - C. **Setzen Sie Elektrowerkzeuge nicht Regen oder nassen Bedingungen aus.** *Wasser, das in ein Elektrowerkzeug*

eindringt, erhöht die Gefahr eines Stromschlags.

- D. **Verwenden Sie das Kabel nicht unsachgemäß. Verwenden Sie das Kabel nicht, um das Elektrowerkzeug zu tragen, zu ziehen oder von der Steckdose abzuschließen. Bringen Sie das Kabel nicht mit Hitze, scharfen Kanten oder beweglichen Teilen in Verbindung.***Beschädigte oder verwickelte Kabel erhöhen die Gefahr eines Stromschlags.*
- E. **Wenn Sie ein Elektrowerkzeug im Freien betreiben, verwenden Sie ein für den Außeneinsatz geeignetes Verlängerungskabel. Die Verwendung eines für den Außeneinsatz geeigneten Kabels verringert die Gefahr eines Stromschlags.**
- F. **Wenn Sie es nicht vermeiden können, ein Elektrowerkzeug an einem nassen Ort einzusetzen, verwenden Sie eine durch eine Fehlerstromeinrichtung geschützte Stromzufuhr. Die Verwendung einer Fehlerstromeinrichtung verringert die Gefahr eines Stromschlags.**
3. **Persönliche Sicherheit**
- A. **Bleiben Sie wachsam, passen Sie auf und setzen Sie gesunden Menschenverstand ein, wenn Sie ein Elektrowerkzeug verwenden. Verwenden Sie kein Elektrowerkzeug, wenn Sie müde sind oder unter Drogen-, Alkohol- oder Medikamenteneinfluss stehen. Eine kurze Unaufmerksamkeit beim Einsatz eines Elektrowerkzeugs kann zu schweren Verletzungen führen.**
- B. **Tragen Sie Schutzkleidung. Tragen Sie immer eine Schutzbrille. Passende Schutzkleidung, u. a. Staubmaske, rutschfeste Sicherheitsschuhe oder Gehörschutz verringern die Verletzungsgefahr.**
- C. **Verhindern Sie unabsichtliches Anlassen. Stellen Sie sicher, dass der Schalter in der Aus-Stellung ist, bevor Sie das Stromkabel oder das Akkupack anschließen, das Werkzeug hochheben und tragen. Das Führen von Elektrowerkzeugen mit dem Finger auf dem Schalter oder das Einschalten von Elektrowerkzeugen, bei denen der Schalter dauerhaft eingeschaltet ist, birgt ein hohes Unfallrisiko.**
- D. **Entfernen Sie Einstellschlüssel oder Schraubenschlüssel, bevor Sie das**
- Elektrowerkzeug einschalten. Ein Schraubenschlüssel oder ein an einem beweglichen Teil des Elektrowerkzeugs angeschlossener Schlüssel können zu Verletzungen führen.**
- E. **Strecken Sie sich nicht zu stark. Verlieren Sie nicht den Halt und behalten Sie das Gleichgewicht. Sie haben dann in unerwarteten Situationen eine bessere Kontrolle über das Elektrowerkzeug.**
- F. **Tragen Sie entsprechende Kleidung. Tragen Sie keine weiten Kleidungsstücke oder Schmuck. Halten Sie Ihre Hände und Füße von den beweglichen Teilen fern. Lose Kleidungsstücke, Schmuck oder lange Haare können sich in beweglichen Teilen verfangen.**
- G. **Wenn Vorrichtungen für den Anschluss von Absaug- und -sammelvorrichtungen vorhanden sind, stellen Sie sicher, dass diese angeschlossen sind und ordnungsgemäß verwendet werden. Der Einsatz einer Absaugung kann staubbedingte Gefahren reduzieren.**
- H. **Umgehen oder ignorieren Sie die Sicherheitshinweise und -vorkehrungen nicht, selbst wenn Sie im häufigen Umgang mit dem Elektrowerkzeug vertraut sind. Eine unvorsichtige Handlung kann innerhalb von Sekundenbruchteilen zu schweren Verletzungen führen.**

4. Verwendung und Pflege von Elektrowerkzeugen

- A. **Üben Sie keine Gewalt auf das Elektrowerkzeug aus. Verwenden Sie das richtige Elektrowerkzeug für die Arbeitsaufgabe.** *Das richtige Elektrowerkzeug funktioniert besser mit dem Durchsatz, für den es konzipiert ist.*
- B. **Setzen Sie das Elektrowerkzeug nicht ein, wenn es nicht mit dem Schalter ein- oder ausgeschaltet werden kann.** *Jedes Elektrowerkzeug, das nicht mit dem Schalter gesteuert werden kann, ist gefährlich und muss repariert werden.*
- C. **Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose oder nehmen Sie den Akkupack aus dem Elektrowerkzeug (sofern abnehmbar), bevor Sie Einstellungen vornehmen, Zubehör auswechseln oder das Elektrowerkzeug aufbewahren.** *Solche vorbeugenden Sicherheitsmaßnahmen verhindern, dass das Elektrowerkzeug aus Versehen eingeschaltet wird.*
- D. **Lagern Sie nicht verwendete Elektrowerkzeuge außerhalb der Reichweite von Kindern. Personen, die nicht mit dem Elektrowerkzeug oder diesen Anweisungen vertraut sind, sollten das Elektrowerkzeug nicht verwenden.** *Elektrowerkzeuge sind in den Händen von nicht geschulten Bedienern gefährlich.*
- E. **Wartung von Elektrowerkzeugen und Zubehör. Prüfen Sie, ob bewegliche Teile falsch ausgerichtet sind oder klemmen, ob Teile beschädigt sind und ob andere Bedingungen vorliegen, die den Betrieb des Elektrowerkzeugs beeinträchtigen könnten. Lassen Sie das Elektrowerkzeug, wenn es beschädigt ist, vor der Verwendung reparieren.** *Viele Unfälle werden von schlecht gewarteten Elektrowerkzeugen verursacht.*
- F. **Halten Sie Schneidwerkzeuge scharf und sauber.** *Ordnungsgemäß gewartete Schneidwerkzeuge mit scharfen Schneidkanten sind weniger anfällig für Blockaden und lassen sich leichter kontrollieren.*
- G. **Verwenden Sie das Elektrowerkzeug, das Zubehör und die Einsätze usw. gemäß dieser Anweisungen; berücksichtigen Sie die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Arbeit.** *Die zweckentfremdende Verwenden des*

Elektrowerkzeugs könnte zu gefährlichen Situationen führen.

- H. **Halten Sie die Griffe und Griffoberflächen trocken, sauber sowie öl- und fettfrei.** *Rutschige Griffe und Griffoberflächen ermöglichen keine sichere Handhabung und Kontrolle des Elektrowerkzeugs in unerwarteten Situationen.*

5. Verwendung und Pflege von Akkuwerkzeugen

- A. **Verwenden Sie nur das vom Hersteller zugelassene Ladegerät.** *Ein Ladegerät, das für einen Akkutyp geeignet ist, kann bei einem anderen Akkupack eine Brandgefahr darstellen.*
- B. **Verwenden Sie Elektrowerkzeuge nur mit den angegebenen Akkus.** *Die Verwendung von anderen Akkus kann zu möglichen Verletzungen oder einem Brand führen.*
- C. **Halten Sie einen nicht verwendeten Akkupack von anderen Metallobjekten fern, u. a. Briefklammern, Münzen, Schlüssel, Nägel, Schrauben oder anderen kleinen Metallobjekten, die einen Kurzschluss zwischen den Polen herstellen können.** *Ein Kurzschließen der Akkupole kann zu Verbrennungen oder einem Brand führen.*
- D. **Bei Missbrauch kann Flüssigkeit aus dem Akku ausgestoßen werden; vermeiden Sie einen Kontakt. Spülen Sie bei einem versehentlichen Kontakt mit klarem Wasser.** *Falls die Flüssigkeit die Augen berührt, suchen Sie einen Arzt auf. Aus dem Akku austretende Flüssigkeit kann zu Reizungen oder Verbrennungen führen.*
- E. **Verwenden Sie keine beschädigten oder umgebauten Akkus oder Werkzeuge.** *Beschädigte oder umgebaute Akkus können unvorhergesehen reagieren und Brände sowie Explosionen verursachen oder eine Verletzungsgefahr darstellen.*
- F. **Setzen Sie einen Akkupack oder ein Werkzeug nicht Feuer oder übermäßigen Temperaturen aus.** *Brandtemperaturen von über 130°C können eine Explosion verursachen.*
- G. **Befolgen Sie alle Anweisungen zum Aufladen und laden Sie das Akkupack oder Werkzeug nicht außerhalb des in der Anweisung angegebenen Temperaturbereichs.** *Durch unsachgemäßes Aufladen oder Temperaturen außerhalb des angegebenen*

Bereichs kann der Akku beschädigt werden und die Brandgefahr steigt.

6. **Wartung**

- A. **Lassen Sie das Elektrowerkzeug von einem qualifizierten Mechaniker warten und verwenden Sie nur identische Ersatzteile.** *Dies gewährleistet die Sicherheit des Elektrowerkzeugs.*
- B. **Warten Sie niemals beschädigte Akkupacks.** *Die Wartung von Akkus darf nur vom Hersteller oder von autorisierten Serviceanbietern durchgeführt werden.*

Sicherheitshinweise für den Rasenmäher

- A. Verwenden Sie den Rasenmäher nicht bei schlechten Wetterbedingungen, insbesondere wenn Blitzgefahr besteht. Dies verringert die Gefahr, vom Blitz getroffen zu werden.
- B. Durchsuchen Sie den Bereich, in dem Sie den Rasenmäher einsetzen werden, auf Wildtiere. Wildtiere können durch den Rasenmäher verletzt werden, wenn sich dieser in Betrieb befindet.
- C. Durchsuchen Sie den Bereich, in dem Sie den Rasenmäher einsetzen werden, und entfernen Sie sämtliche Steine, Stöcke, Drähte, Knochen und andere Fremdkörper. Durch den Rasenmäher aufgewirbelte Gegenstände können Verletzungen verursachen.
- D. Führen Sie vor der Verwendung des Rasenmähers eine Sichtprüfung desselben durch, um sicherzustellen, dass das Messer und die Messerbaugruppe nicht verschlissen oder beschädigt sind. Verschlossene oder beschädigte Bauteile erhöhen die Verletzungsgefahr.
- E. Nehmen Sie keine Schutzbleche ab. Die Schutzbleche müssen funktionsfähig und sachgemäß montiert sein. Ist ein Schutzblech lose, beschädigt oder funktioniert es nicht sachgemäß, kann dies zu Verletzungen führen.
- F. Entfernen Sie Rückstände von allen Kühllufteinlässen. Verstopfte Kühllufteinlässe und Rückstände können zu einer Überhitzung des Mähers führen und stellen eine Brandgefahr dar.
- G. Setzen Sie den Rasenmäher nicht an sehr steilen Hanglagen ein. Dies verringert die Gefahr für einen Verlust der Kontrolle über den Mäher, die Rutsch- und Absturzgefahr, die zu Verletzungen führen können.
- H. Tragen Sie beim Mähen mit dem Rasenmäher stets lange Hosen. Unbedeckte Haut erhöht die Wahrscheinlichkeit für Verletzungen durch aufgewirbelte Gegenstände.
- I. Arbeiten Sie bei Gefälle stets auf- und abwärts des Hanges, nie seitwärts zum Hang und seien Sie beim Richtungswechsel besonders vorsichtig. Dies verringert die Gefahr für einen Verlust der Kontrolle über den Mäher, die Rutsch- und Absturzgefahr, die zu Verletzungen führen können.
- J. Greifen Sie nicht in das Messer und in andere gefährliche bewegliche Teile, während sich diese noch in Bewegung befinden. Dies verringert die Verletzungsgefahr durch bewegliche Teile.
- K. Schalten Sie sämtliche Stromschalter vor dem Entfernen von feststehendem Material oder vor der Reinigung des Rasenmähers aus und ziehen Sie den Schlüssel ab. Eine versehentliche Inbetriebnahme des Rasenmähers kann zu schweren Verletzungen führen.
- L. Stellen Sie den Rasenmäher sofort ab, wenn der Mäher auf einen Gegenstand aufprallt oder anfängt zu vibrieren, ziehen Sie den Schlüssel (falls vorhanden) ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind, bevor Sie den Mäher auf eventuelle Beschädigungen untersuchen. Führen Sie alle erforderlichen Reparaturen durch, ehe Sie die Maschine wieder in Gebrauch nehmen.
- M. Reinigen Sie vor dem Wegräumen die Messereinheit, den Grasfangkorb und Motor des Rasenmähers von Gras und Rückstände, um der Brandgefahr vorzubeugen.
- N. Um eine optimale Leistung zu gewährleisten, verwenden Sie nur Original Ersatzteile und Zubehör von Toro. Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.
- O. Tauschen Sie abgenutzte oder defekte Messer und -schrauben als komplette Sätze aus, um die Auswuchtung der Messer beizubehalten.
- P. Denken Sie bei Maschinen mit mehreren Schnittmessern daran, dass ein rotierendes Schnittmesser das Mitdrehen anderer Schnittmesser verursachen kann.
- Q. Halten Sie Hände und Füße von beweglichen Teilen fern.
- R. Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienerposition den Rasenmäher ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen,

bevor Sie sie einstellen, warten, reinigen, oder einlagern.

- S. Vermeiden Sie ein Mähen auf nassem Gras oder im Regen. Dies kann die Gefahr für einen Stromschlag erhöhen.

Weitere Sicherheitshinweise zum Toro-Produkt

Allgemeine Sicherheit

Dieses Produkt kann Hände und Füße amputieren und Gegenstände aufschleudern. Befolgen Sie zum Vermeiden von schweren Verletzungen immer alle Sicherheitshinweise.

- Kinder oder nicht geschulte Personen dürfen die Maschine weder verwenden noch warten. Lassen Sie nur Personen zu, die verantwortungsbewusst, geschult, mit den Anweisungen vertraut, und körperlich in der Lage sind, die Maschine zu bedienen und zu warten. Örtliche Vorschriften schränken u. U. das Mindestalter von Bedienern ein.
- Setzen Sie die Maschine nicht in der Nähe von Abhängen, Gräben, Böschungen, Gewässern oder anderen Gefahrenstellen sowie an Hanglagen mit einem Gefälle von mehr als 12° ein.

Vor der sicheren Verwendung

- Machen Sie sich mit dem sicheren Betrieb der Maschine sowie den Bedienelementen und Sicherheitssymbolen vertraut.
- Prüfen Sie, ob alle Sitzkontaktschalter, Sicherheitsschalter, und Schutzvorrichtungen montiert und funktionsfähig sind. Verwenden Sie die Maschine nur, wenn sie richtig funktioniert.
- Überprüfen Sie vor dem Mähen die Maschine und stellen Sie sicher, dass die Schneideinheiten ordnungsgemäß funktionieren.
- Beurteilen Sie das Gelände, um festzulegen, welche Anbaugeräte und Zubehör erforderlich sind, um die Maschine ordnungsgemäß und sicher bedienen zu können.
- Nehmen Sie nie Mitfahrer auf der Maschine mit.

Hinweise zur Sicherheit während des Betriebs

- Der Besitzer bzw. Bediener ist für Unfälle oder Verletzungen von Dritten sowie Sachschäden verantwortlich und kann diese verhindern.
- Berühren Sie die Schneideinheiten nicht mit Händen und Füßen. Bleiben Sie immer von der Auswurföffnung fern.

- Mähen Sie nicht mit angehobenem, entferntem, oder geändertem Ablenkblech, es sei denn, es ist ein Grasauffangsystem oder ein Mulch-Kit angebaut und funktioniert einwandfrei.
- Blicken Sie immer nach unten und hinten, bevor Sie die Maschine rückwärts bewegen.
- Seien Sie extrem vorsichtig, wenn Sie sich unübersichtlichen Kurven, Sträuchern, Bäumen und anderen Objekten nähern, die Ihre Sicht behindern können.
- Stellen Sie die Messer ab, wenn Sie nicht mähen.
- Fahren Sie beim Wenden und beim Überqueren von Straßen und Gehsteigen mit der Maschine langsam und vorsichtig. Geben Sie immer Vorfahrt.
- Vor dem Verlassen der Bedienposition:
 - Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
 - Kuppeln Sie die Zapfwelle aus.
 - Aktivieren Sie die Feststellbremse.
 - Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.
 - Warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Lassen Sie niemals eine laufende Maschine unbeaufsichtigt zurück.
- Achten Sie auf den Auswurfbereich des Mähers und halten Sie den Auswurfkanal nie in Richtung umstehender Personen. Vermeiden Sie, Material gegen eine Wand oder ein Hindernis auszuwerfen, da das Material zum Ihnen zurückprallen kann.
- Stellen Sie das Messer ab und fahren Sie langsam, wenn Sie Bereiche (außer Grasflächen) überqueren oder die Maschine zwischen den Einsatzbereichen transportieren.
- Kinder werden häufig von Rasenmähern und vom Mähen angezogen. Gehen Sie nie davon aus, dass Kinder dort bleiben, wo Sie sie zuletzt gesehen haben.
- Halten Sie Kinder aus dem Mähbereich fern und unter Aufsicht eines verantwortlichen Erwachsenen, der die Maschine nicht bedient.
- Seien Sie wachsam und schalten Sie die Maschine aus, wenn Kinder den Arbeitsbereich betreten.
- Bevor Sie mit der Maschine zurücksetzen oder wenden, schauen Sie nach unten und überall nach kleinen Kindern.
- Nehmen Sie keine Kinder auf der Maschine mit, auch wenn sich die Messer nicht bewegen. Kinder können herunterfallen und sich schwer verletzen oder Sie bei der sicheren Bedienung der Maschine stören. Kinder, die vorher mitgenommen wurden, können den Mähbereich

ohne Vorwarnung betreten und von der Maschine beim Vorwärtsfahren oder Rückwärtsfahren überfahren werden.

- Passen Sie bei Anbaugeräten besonders auf. Der Bodenzustand kann sich auf die Stabilität der Maschine Wechseln.
- Versuchen Sie niemals, die Maschine zu stabilisieren, indem Sie Ihren Fuß auf den Boden stellen.

Sicherheit an Hanglagen

- Hanglagen sind eine wesentliche Ursache für den Verlust der Kontrolle und Umkippenfälle, die zu schweren ggf. tödlichen Verletzungen führen können. Der Bediener ist für den sicheren Einsatz auf abschüssigem Gelände verantwortlich. Gehen Sie bei Fahrten an Hanglagen besonders vorsichtig vor. Vor dem Einsatz der Maschine an einer Hanglage tun Sie Folgendes:
 - Lesen und verstehen Sie die Anweisungen zu Hanglagen in der Bedienungsanleitung und an der Maschine.
 - Ermitteln Sie das ungefähre Gefälle des Bereichs mit einem Neigungsmesser.
 - Betreiben Sie den Rasenmäher nie an Hängen mit einem Gefälle von mehr als 12°.
 - Prüfen Sie die Geländebedingungen an dem Tag, um zu ermitteln, ob die Maschine sicher auf der Hanglage eingesetzt werden kann. Setzen Sie immer gesunden Menschenverstand ein, wenn Sie diese Festlegung machen. Änderungen im Gelände, z. B. Feuchtigkeit, können den Betrieb der Maschine auf einer Hanglage beeinträchtigen.
- Achten Sie auf Gefahren unten am Hang. Setzen Sie die Maschine nicht in der Nähe von Abhängen, Gräben, Böschungen, Gewässern oder anderen Gefahrenstellen ein. Die Maschine könnte plötzlich umkippen, wenn ein Rad über den Rand fährt oder die Böschung nachgibt. Halten Sie einen Sicherheitsabstand (die doppelte Maschinenbreite) zwischen der Maschine und einer Gefahrenstelle. Mähen Sie diese Bereiche mit einem handgeführten Rasenmäher oder einem handgeführten Freischneider.

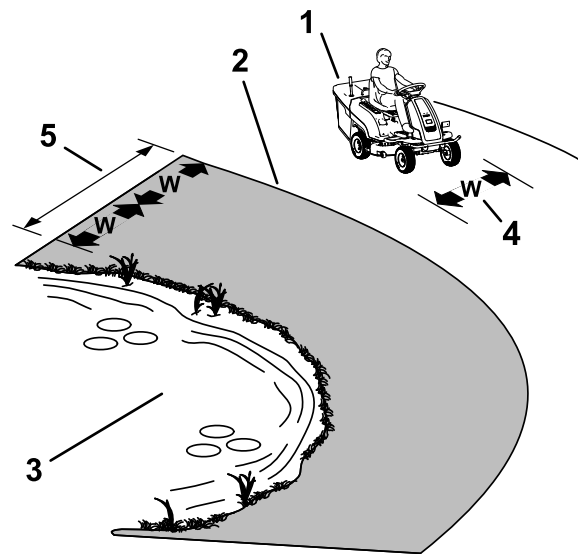


Bild 3

g371007

1. Sicherheitszone: Setzen Sie hier die Maschine auf Hanglagen ein, die höchstens ein Gefälle von 12° haben, oder auf ebenen Bereichen.
2. Gefahrenzone: Verwenden Sie einen handgeführten Rasenmäher oder einen handgeführten Freischneider an Hanglagen mit einem Gefälle von mehr als 12° und in der Nähe von Abhängen und Gewässern.
3. Gewässer
4. W = Breite der Maschine
5. Halten Sie einen Sicherheitsabstand (zweimal die Breite der Maschine) zwischen der Maschine und jeder Gefahrenstelle.

- Fahren Sie den Hang hoch und herunter, fahren Sie nie seitlich zum Hang. Gehen Sie beim Richtungswechsel an Hanglagen äußerst vorsichtig vor.
- Vermeiden Sie das Anfahren, Anhalten oder Wenden der Maschine an Hanglagen. Vermeiden Sie eine plötzliche Änderung der Geschwindigkeit oder Richtung und wenden Sie langsam und allmählich.
- Stoppt die Maschine beim Hochfahren des Hangs, stoppen Sie die Messer und fahren Sie langsam rückwärts.
- Setzen Sie die Maschine nicht in Bedingungen ein, in denen der Antrieb, die Lenkung oder Stabilität in Frage gestellt wird. Beim Einsatz der Maschine auf nassem Gras, beim Überqueren von Hanglagen oder beim Fahren hangabwärts kann die Maschine die Bodenhaftung verlieren. Wenn die Antriebsräder die Bodenhaftung verlieren, kann die Maschine rutschen und zu einem Verlust der Bremsleistung und Lenkung führen. Die

Maschine kann rutschen, selbst wenn sich die Antriebsräder nicht drehen.

- Entfernen oder markieren Sie Hindernisse, u. a. Gräben, Löcher, Rillen, Bodenwellen, Steine oder andere verborgene Gefahren. Hohes Gras kann Hindernisse verdecken. Die Maschine könnte sich in unebenem Terrain überschlagen.
- Halten Sie beim Einsatz der Maschine an Hanglagen die Mähwerke falls möglich abgesenkt. Das Anheben der Mähwerke beim Einsatz an Hanglagen kann zu einer Instabilität der Maschine führen.

Hinweise zur Sicherheit nach dem Betrieb

Ziehen Sie den Zündschlüssel ab, bevor Sie die Maschine einlagern oder transportieren.

Akku- und Ladegerätsicherheit

Allgemein

- Der unsachgemäße Einsatz oder die falsche Wartung des Akkuladegeräts kann zu Verletzungen führen. Halten Sie zur Verringerung des Verletzungsrisikos diese Sicherheitsanweisungen ein.
- Verwenden Sie nur das mitgelieferte Ladegerät zum Aufladen des Akkus.
- Überprüfen Sie, welche Spannung in Ihrem Land zur Verfügung steht, bevor Sie das Ladegerät verwenden.
- Für den Stromanschluss außerhalb der USA müssen Sie bei Bedarf einen Adapter für den Anbaugerätstecker verwenden, der der erforderlichen Konfiguration entspricht.
- Achten Sie darauf, dass das Ladegerät nicht nass wird, schützen Sie es vor Regen und Schnee.
- Die Verwendung eines nicht von Toro empfohlenen oder verkauften Zubehörs birgt Brand-, Stromschlag oder Verletzungsgefahr.
- Um die Gefahr einer Akkuexplosion zu verringern, befolgen Sie bitte diese Anweisungen und die Anweisungen für alle Geräte, die Sie in der Nähe des Ladegeräts verwenden wollen.
- Batterien können explosive Gase erzeugen, wenn sie erheblich überladen werden.

Schulung

- Kinder oder nicht geschulte Personen dürfen das Ladegerät weder verwenden noch warten. Örtliche

Vorschriften schränken u. U. das Mindestalter von Bedienern ein. Der Besitzer ist für die Schulung aller Bediener und Mechaniker verantwortlich.

- Lesen, verstehen und halten Sie alle Anweisungen auf dem Ladegerät und im Handbuch ein, bevor Sie das Ladegerät verwenden. Machen Sie sich mit der ordnungsgemäßen Verwendung des Ladegeräts vertraut.

Vorbereitung

- Halten Sie Unbeteiligte und Kinder vom Ladevorgang fern.
- Tragen Sie geeignete Kleidung beim Laden, u. a. eine Schutzbrille, lange Hose und rutschfeste Arbeitsschuhe.
- Schalten Sie die Maschine aus und warten Sie, bis die Maschine vollständig abgeschaltet ist, bevor Sie den Akku aufladen. Andernfalls kann es zu Lichtbogenbildung kommen.
- Stellen Sie sicher, dass der Bereich während des Ladevorgangs ausreichend belüftet ist.
- Lesen und befolgen Sie alle Vorsichtsmaßnahmen für das Aufladen.
- Verwenden Sie nur von Toro zugelassene(s) Netzkabel.

Betrieb

- Laden Sie einen eingefrorenen Akku nicht auf.
- Verwenden Sie das Kabel nicht unsachgemäß. Tragen Sie das Ladegerät nicht am Kabel oder ziehen am Netzkabel, um das Ladegerät von aus der Steckdose zu ziehen. Halten Sie das Kabel von Wärmequellen, Öl und scharfen Kanten fern.
- Schließen Sie das Ladegerät direkt an eine geerdete Steckdose an. Verwenden Sie das Ladegerät nicht in einer ungeerdeten Steckdose, auch nicht mit einem Adapter.
- Modifizieren Sie nicht das mitgelieferte Netzkabel oder den Stecker.
- Vermeiden Sie, ein Metallwerkzeug in der Nähe oder auf den Akku fallen zu lassen; dies kann zu einem Funken oder Kurzschluss an elektrischen Komponenten führen, die eine Explosion herbeiführen können.
- Entfernen Sie Metallgegenstände wie Ringe, Armbänder, Ketten und Uhren, wenn Sie mit einer Lithium-Ionen-Akku arbeiten. Ein Lithium-Ionen-Akku erzeugt genug Strom, dass schwere Verbrennungen auftreten können.
- Setzen Sie das Ladegerät nie bei schlechter Sicht oder schlechter Beleuchtung ein.

- Verwenden Sie ein geeignetes Verlängerungskabel.
- Wenn das Stromkabel beschädigt wird, während es die Steckdose eingesteckt ist, ziehen Sie das Kabel aus der Steckdose und erwerben Sie ein Ersatzkabel bei Ihrem autorisierten Vertragshändler.
- Ziehen Sie das Ladegerät aus der Steckdose, wenn Sie es nicht verwenden, bevor Sie es an einen anderen Ort stellen und bevor Sie es warten.
- Die Maschine sollte nie von ungeschulten Personen gewartet werden.
- Lassen Sie den Druck aus Maschinenteilen mit gespeicherter Energie vorsichtig ab.
- Prüfen Sie die Funktion der Feststellbremse häufig. Stellen Sie die diese bei Bedarf nach oder warten Sie diese.
- Modifizieren Sie auf keinen Fall die Sicherheitsvorkehrungen. Prüfen Sie sie regelmäßig auf ihre einwandfreie Funktion.

Wartung und Lagerung

- Lagern Sie das Ladegerät drinnen an einem trockenen sicheren Ort, auf den Unbefugte keinen Zugriff haben.
- Demontieren Sie das Ladegerät nicht. Lassen Sie Kundendienst- oder Wartungsarbeiten von Ihrem autorisierten Service-Vertragshändler ausführen.
- Ziehen Sie das Stromkabel aus der Steckdose, bevor Sie Wartungs- oder Reinigungsarbeiten ausführen, um das Risiko eines Stromschlags zu verringern.
- Halten Sie die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber in einem guten Zustand und tauschen Sie sie bei Bedarf aus.
- Benutzen Sie das Ladegerät nicht, wenn das Kabel oder der Stecker beschädigt sind. Tauschen Sie ein defektes Kabel oder einen defekten Stecker umgehend aus.
- Verwenden Sie das Ladegerät nicht, wenn es einem starken Stoß ausgesetzt war, heruntergefallen ist oder anderweitig beschädigt ist. Lassen Sie es von Ihrem autorisierten Service-Vertragshändler reparieren.
- Stützen Sie die Maschine nicht mit einem Hydrauliksystem oder Wagenheber ab, sondern verwenden Sie Achsständer, wenn Sie die Maschine anheben.
- Halten Sie alle Teile der Maschine in gutem Betriebszustand. Alle Befestigungen, insbesondere die Befestigungselemente der Messer, müssen fest angezogen sein. Tauschen Sie abgenutzte oder beschädigte Aufkleber aus.
- Trennen Sie vor dem Durchführen von Reparaturen an der Maschine den Akku ab. Klemmen Sie immer zuerst den Minuspol und dann den Pluspol ab. Schließen Sie immer zuerst den Pluspol und dann den Minuspol an.
- Prüfen Sie die Messer regelmäßig auf Abnutzung oder Beschädigungen.
- Prüfen Sie die Messer vorsichtig. Wickeln Sie die Messer in einen Lappen ein oder tragen Handschuhe; gehen Sie bei der Wartung der Messer mit besonderer Vorsicht vor. Wechseln oder schärfen Sie die Messer, sie dürfen keinesfalls geglättet oder geschweißt werden.

Sicherheit bei Wartungsarbeiten

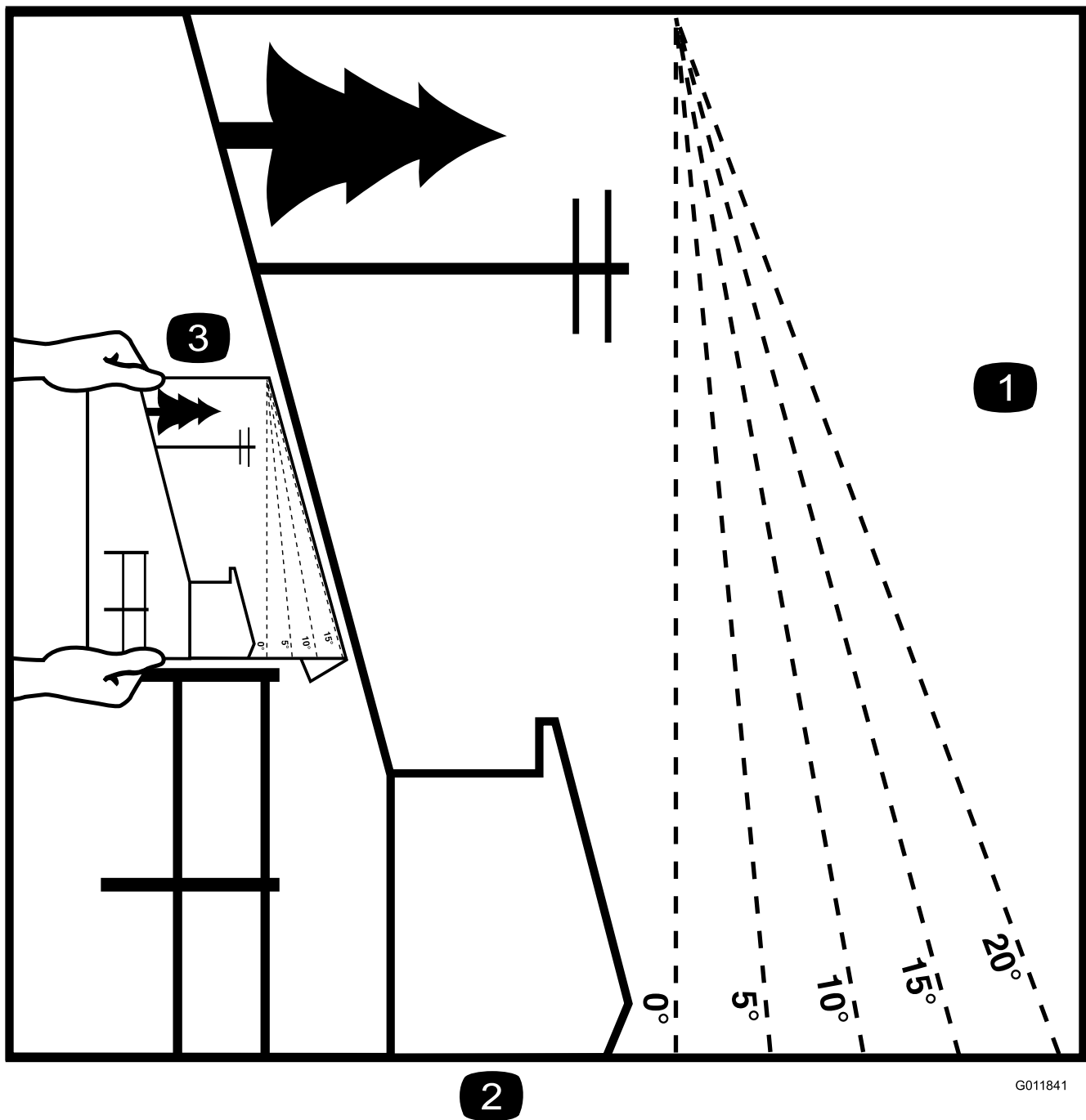
- Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen, könnte eine andere Person die Maschine versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen. Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.
- Bevor Sie den Fahrerstand verlassen, gehen Sie wie folgt vor:
 - Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
 - Kuppeln Sie die Antriebe aus.
 - Aktivieren Sie die Feststellbremse.
 - Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.
 - Lassen Sie alle Maschinenteile abkühlen, ehe Sie mit Wartungsarbeiten beginnen.

Sicherheit bei der Einlagerung

- Stellen Sie vor dem Verlassen der Bedienerposition die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind. Lassen Sie die Maschine abkühlen, bevor Sie sie einstellen, warten, reinigen, oder einlagern.
- Lagern Sie die Maschine nicht in der Nähe von offenen Flammen, Funken oder Zündflammen wie z. B. bei einem Heizkessel oder sonstigen Geräten.

Bewahren Sie alle Warnungen und Anweisungen für einen späteren Bezug auf.

Winkelanzeige



2

G011841

g011841

Bild 4

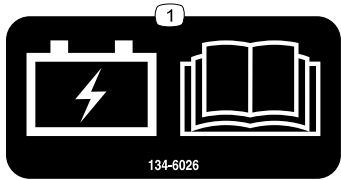
Sie dürfen diese Seite für den persönlichen Gebrauch kopieren.

1. Das maximale Gefälle, an dem Sie die Maschine einsetzen können, beträgt **12 Grad**. Ermitteln Sie mit der Gefälletabelle das Gefälle der Hänge vor dem Einsatz. **Setzen Sie diese Maschine nicht auf Hängen ein, die ein Gefälle von mehr als 12 Grad aufweisen.** Falten Sie entlang der entsprechenden Linie, um dem empfohlenen Gefälle zu entsprechen.
2. Fluchten Sie diese Kante mit einer vertikalen Oberfläche aus (Baum, Gebäude, Zaunpfahl, Pfosten usw.).
3. Beispiel, wie Sie Gefälle mit der gefalteten Kante vergleichen

Sicherheits- und Bedienungsschilder



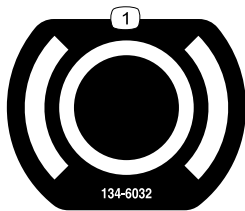
Die Sicherheits- und Anweisungsaufkleber sind gut sichtbar; sie befinden sich in der Nähe der möglichen Gefahrenbereiche. Tauschen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber aus.



134-6026

decal134-6026

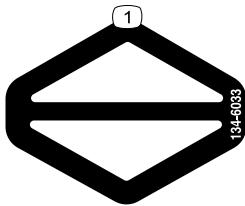
1. Akkuladung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.



134-6032

decal134-6032

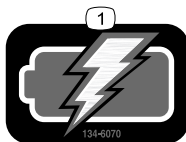
1. Bremse



134-6033

decal134-6033

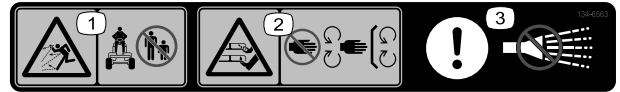
1. Propel



134-6070

decal134-6070

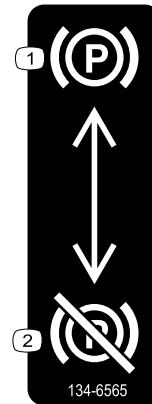
1. Akkubetrieben



134-6563

decal134-6563

1. Gefahr durch herausgeschleuderte Objekte: Unbeteiligte müssen einen Abstand zur Maschine halten.
2. Schnitt- und Verletzungsgefahr für Hände oder Füße durch das Schnittmesser: Von beweglichen Teilen fernhalten und keine Schutzvorrichtungen abnehmen.
3. Achtung: Nicht mit Wasserstrahl abspritzen.



134-6565

decal134-6565

1. Feststellbremse: festgezogen
2. Feststellbremse: gelöst

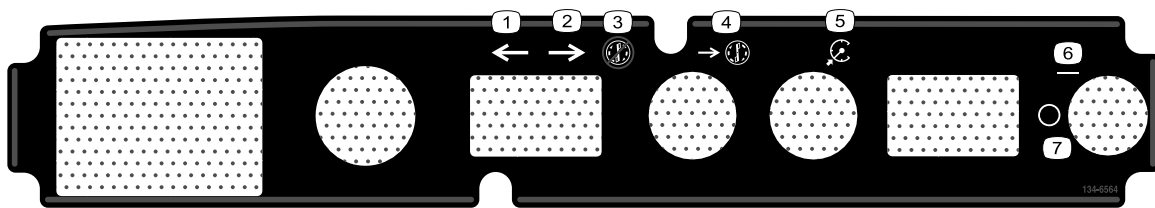


134-6562

decal134-6562

Hinweis: Diese Maschine erfüllt die dem Industriestandard entsprechenden Stabilitätstests der statischen Standfestigkeit in Längs- und Querrichtung mit der auf dem Aufkleber angebrachten empfohlenen Maximalneigung. Lesen Sie die Anweisungen in der *Bedienungsanleitung* für den Betrieb der Maschine an Hanglagen und die Bedingungen, unter denen die Maschine eingesetzt wird, um zu ermitteln, ob die Maschine unter den Bedingungen an diesem Tag und an diesem Ort verwendet werden kann. Veränderungen im Gelände können zu einer Veränderung in der Neigung für den Betrieb der Maschine führen.

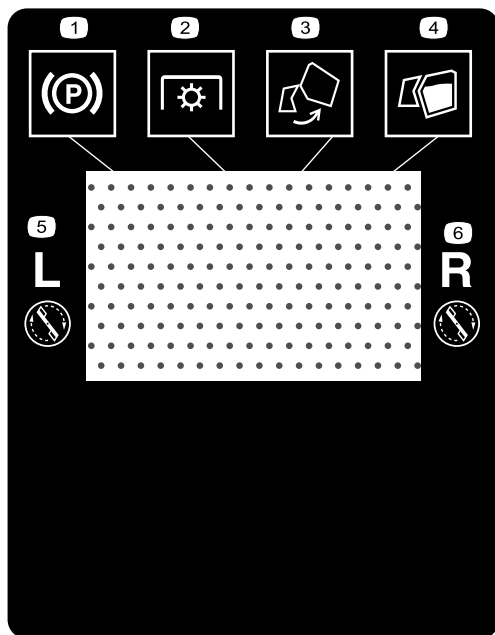
1. Warnung: Lesen Sie die *Bedienungsanleitung*.
2. Schnitt- und Verletzungsgefahr für Hände oder Füße durch das Schnittmesser: Von beweglichen Teilen fernhalten und keine Schutzvorrichtungen abnehmen.
3. Gefahr durch Überfahren: Nehmen Sie keine Passagiere mit; schauen Sie nach hinten, wenn Sie im Rückwärtsgang mähen.
4. Gefahr durch aufgewirbelte Gegenstände: Vor dem Einsatz der Maschine kleine Gegenstände aufsammeln; das Ablenkblech muss angebracht sein; umstehende Personen fernhalten.
5. Kippgefahr: Bei schneller Fahrt keine engen Kurven nehmen; beim Abbiegen langsam fahren; nur an Hängen mit einem Gefälle von weniger als 12° einsetzen; nur an Hängen mit einem Gefälle von weniger als 12° seitlich zum Hang fahren.
6. Kippgefahr: Beim Verladen auf einen Anhänger nicht zwei Rampen sondern nur eine Rampe verwenden, die für die Maschine breit genug ist und eine Neigung von weniger als 12° hat; beim Verladen rückwärts auf die Rampe fahren und beim Entladen vorwärts von der Rampe herunterfahren.
7. Warnung: Gehörschutz tragen; Schutzbrille tragen.
8. Warnung: Schalten Sie den Maschine ab und ziehen den Schlüssel ab, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.



134-6564

decal134-6564

- | | |
|-------------------------|-------------|
| 1. Vorwärtsgang | 5. Tempomat |
| 2. Rückwärtsgang | 6. Ein |
| 3. Rückwärts ohne Mähen | 7. Aus |
| 4. Rückwärtsmähen | |



decal134-6568

134-6568

- | | |
|---------------------------------|---------------------------------|
| 1. Feststellbremse | 4. Schnittgutstand |
| 2. PTO | 5. Linke Motordrehzahl (U/min) |
| 3. Zustand des Auffangbehälters | 6. Rechte Motordrehzahl (U/min) |

Einrichtung

1

Anschließen der Akkukabel

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

1. Entfernen Sie die Seitenplatte wie unter [Freilegen des Akkus \(Seite 30\)](#) beschrieben.
2. Schließen Sie die beiden Kabel an.

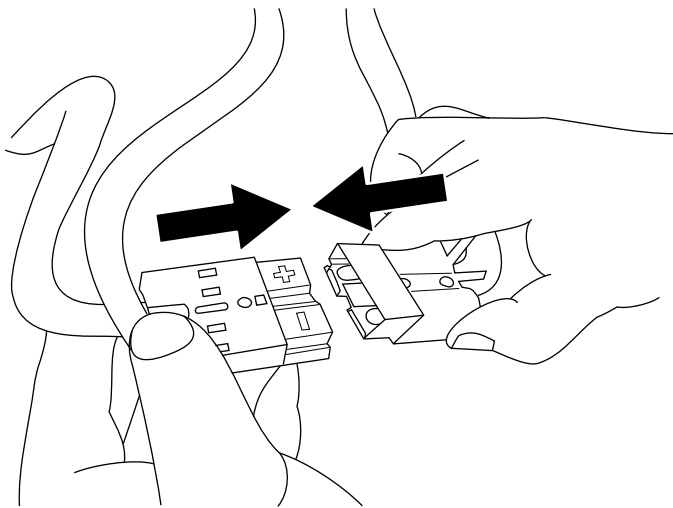


Bild 5

g343324

3. Stellen Sie sicher, dass sämtliche Kabel richtig angeschlossen sind.
4. Bringen Sie die Seitenplatte an und befestigen Sie die Schrauben.

2

Aufladen des Akkus

Keine Teile werden benötigt

Verfahren

Siehe [Aufladen des Akkus \(Seite 31\)](#).

Produktübersicht

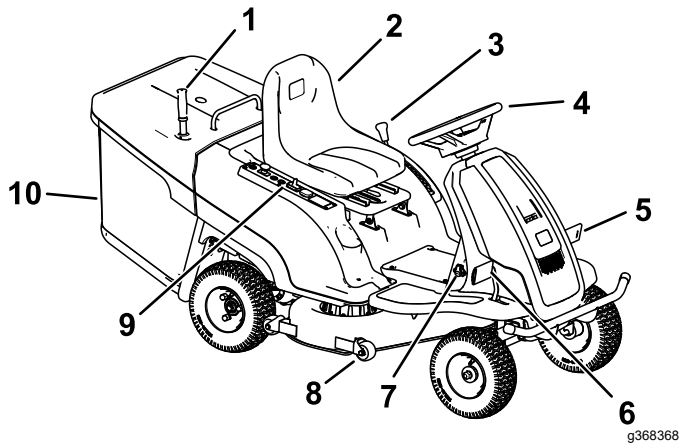


Bild 6

- | | |
|----------------------|----------------------------|
| 1. Entleerungsgriff | 6. Fahrpedal |
| 2. Fahrersitz | 7. Steckdose für Ladegerät |
| 3. Schnitthöhenhebel | 8. Antiskalpierrolle |
| 4. Lenkrad | 9. Armaturenbrett |
| 5. Bremspedal | 10. Grasfang |

Bedienelemente

Machen Sie sich mit den Bedienelementen vertraut, bevor Sie die Maschine starten und bedienen.

Bedienfeld

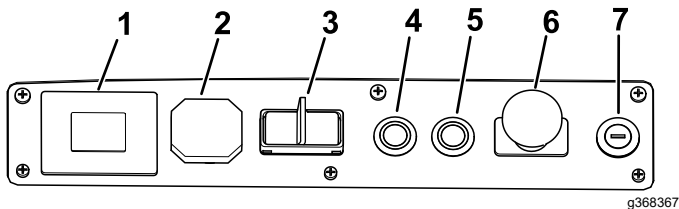


Bild 7

- | | |
|------------------------|-------------------------------|
| 1. Informationsanzeige | 5. Tempomatknopf |
| 2. USB-Anschluss | 6. Zapfwellenantriebsschalter |
| 3. Fahrbetriebschalter | 7. Zündschloss |
| 4. Rückwärtsmähkнопf | |

Zündschloss

Das Zündschloss hat zwei Stellungen: EIN und AUS. Mit dem Zündschloss lassen Sie die Maschine an und stellen sie ab.

Zapfwellenantriebsschalter

Mit dem Zapfwellenantriebsschalter, der durch ein Zapfwellensymbol dargestellt wird, kuppeln Sie den Antrieb der Mähwerkmesser ein oder aus.

Bremspedal

Mit dem Bremspedal verlangsamen oder halten Sie die Maschine an.

Feststellbremse

Um die Feststellbremse zu aktivieren, drücken Sie das Bremspedal ganz durch, heben den Verriegelungshebel an und nehmen den Fuß vom Pedal.

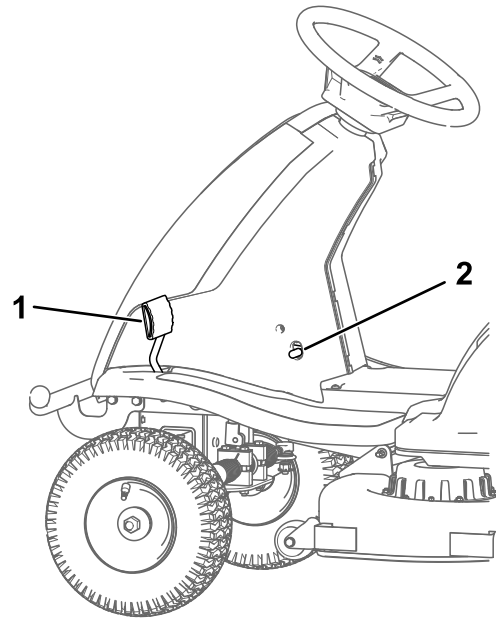


Bild 8

Treten Sie das Bremspedal ganz durch, um die Feststellbremse und das Pedal zu lösen.

Wenn sich die Maschine bewegt, während die Feststellbremse aktiviert ist, muss die Feststellbremse eingestellt werden. Wenden Sie sich an den offiziellen Toro-Vertragshändler für weitere Informationen.

Fahrtriebsspedal

Mit dem Fahrpedal stellen Sie die Fahrgeschwindigkeit der Maschine ein. Je mehr Sie das Pedal durchtreten, desto schneller fährt die Maschine.

Fahrbetriebschalter

Der Fahrbetriebschalter hat drei Stellungen: VORWÄRTS, NEUTRAL und RÜCKWÄRTS. Der Fahrbetriebschalter muss auf VORWÄRTS gestellt sein, bevor die Mähmesser eingeschaltet werden.

Informationsanzeige

Meldungen und der Maschinenstatus (z. B. Motordrehzahl, Akkuladung, Betriebsstunden) erscheinen auf dem Informationsdisplay.

Hinweis: Die Sicherheitsschalteranzeigen werden eingublendet, wenn jede Komponente die entsprechenden Bedingungen für den Start der Maschine erfüllt.

Hinweis: Die Anzeige wechselt zwischen dem prozentualen Wert der Akkuladung und der Batterietemperatur.

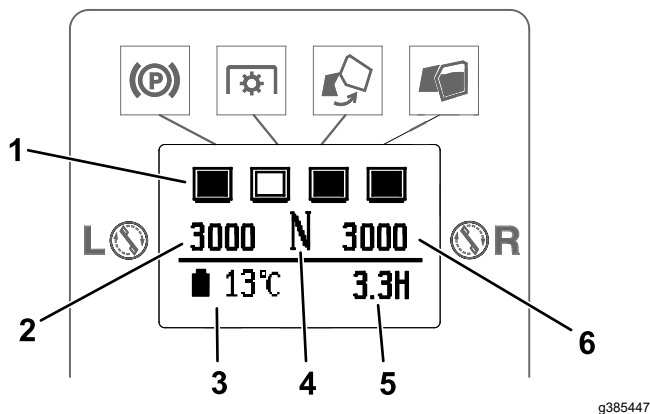


Bild 9

g385447

- | | |
|--------------------------------|-------------------------|
| 1. Sicherheitsschalteranzeigen | 4. Aktueller Fahrmodus |
| 2. Linke Motordrehzahl | 5. Betriebsstunden |
| 3. Akkuladung/Temperatur | 6. Rechte Motordrehzahl |

Komponentenstatus

 Feststellbremse	<input checked="" type="checkbox"/> Die Feststellbremse ist deaktiviert.	<input type="checkbox"/> Die Feststellbremse ist aktiviert.
 Zapfwellenantriebsschalter	<input checked="" type="checkbox"/> Der Zapfwellenantriebsschalter ist ausgekuppelt.	<input type="checkbox"/> Der Zapfwellenantriebsschalter ist eingekuppelt.
 Zustand des Auffangbehälters	<input checked="" type="checkbox"/> Der Grasfangkorb ist geschlossen.	<input type="checkbox"/> Der Grasfangkorb ist geöffnet.
 Schnittgutstand	<input checked="" type="checkbox"/> Der Grasfangkorb ist leer.	<input type="checkbox"/> Der Grasfangkorb ist voll.

Akkuladeanzeige

Die Akkuladeanzeige zeigt den verbleibenden Ladezustand des Akkus an. Wenn der Ladezustand des Akkus niedrig ist, gibt die Maschine ein Warnsignal aus und die Mähmesser schalten sich automatisch ab. Laden Sie den Akku auf, wenn dies geschieht.

Rückwärtsmähknopf (RMO)

Um im Rückwärtsgang zu mähen, müssen Sie den Rückwärtsmähknopf (RMO) betätigen.

Den Rückwärtsmähmodus können Sie wie folgt aktivieren:

- Vor dem Einschalten der Mähmesser
 - Betätigen Sie den Rückwärtsmähknopf, schalten Sie die Mähmesser ein und stellen Sie den Fahrbetriebschalter auf RÜCKWÄRTS.
 - Schalten Sie die Mähmesser ein, drücken Sie den Rückwärtsmähknopf und stellen Sie anschließend den Fahrbetriebschalter auf RÜCKWÄRTS.
- Beim Mähen im Vorwärtsgang
 - Drücken Sie den Rückwärtsmähknopf und stellen Sie anschließend den Fahrbetriebschalter auf RÜCKWÄRTS.
 - Stellen Sie den Fahrbetriebschalter auf RÜCKWÄRTS, deaktivieren Sie die Mähmesser, drücken Sie den Rückwärtsmähknopf und aktivieren Sie die Mähmesser wieder.

Tempomatknopf (CCS)

Mit dem Tempomatknopf (CCS) können Sie die Fahrgeschwindigkeit halten, ohne mit dem Fuß das Pedal zu betätigen.

Betätigen Sie das Fahrtriebpedal, bis die gewünschte Geschwindigkeit erreicht ist und halten Sie den Tempomatknopf gedrückt. Nehmen Sie nun Ihren Fuß vom Pedal.

Betätigen Sie das Fahrtriebpedal oder das Bremspedal, um den Tempomat zu deaktivieren.

Schnitthöhenhebel

Mit dem Schnitthöhenhebel heben Sie das Mähwerk vom Sitz aus an oder senken es ab. Wenn Sie den Hebel zu sich schieben, wird das Mähwerk angehoben, und wenn Sie den Hebel nach unten schieben, wird es abgesenkt. Verstellen Sie die Schnitthöhe nur, wenn die Maschine nicht fährt.

Technische Daten

Hinweis: Technische und konstruktive Änderungen vorbehalten.

Schnittbreite	81 cm
Breite	85 cm
Länge	200 cm
Höhe	104 cm
Ballast	164 kg
Ladedauer mit 2,5 A Ladegerät	10 Stunden
Ladedauer mit optionalem 10 A Ladegerät	3 Stunden

Anbaugeräte, Zubehör

Ein Sortiment an von Toro zugelassenen Anbaugeräten und Zubehör wird für diese Maschine angeboten, um den Funktionsumfang des Geräts zu erhöhen und zu erweitern. Eine Liste der zugelassenen Anbaugeräte und Zubehörteile erhalten Sie bei Ihrem offiziellen Toro-Vertragshändler oder finden Sie unter www.Toro.com.

Verwenden Sie nur Originalersatzteile und -zubehörteile von Toro, um die optimale Leistung und Sicherheit zu gewährleisten. Ersatzteile und Zubehör anderer Hersteller können gefährlich sein und eine Verwendung könnte die Garantie ungültig machen.

Betrieb

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Vor dem Einsatz

Durchführen täglicher Wartungsarbeiten

Täglich vor dem Start der Maschine die folgende tägliche Prüfroutine gemäß [Durchführen täglicher Wartungsarbeiten \(Seite 19\)](#) durchführen:

Verwendung der Sicherheitsschalter

⚠️ WARNUNG:

Wenn die Sicherheitsschalter abgeklemmt oder beschädigt werden, könnte sich die Maschine unerwartet in Betrieb setzen und jemanden verletzen.

- **An den Sicherheitsschaltern dürfen keine Veränderungen vorgenommen werden.**
- **Prüfen Sie die Funktion der Sicherheitsschalter täglich und tauschen Sie alle defekten Schalter vor dem Einsatz der Maschine aus.**

Funktion der Sicherheitsschalter

Die Sicherheitsschalter verhindern das Anlassen des Motors, es sei denn:

- Der Zapfwellenantriebsschalter ist ausgekuppelt.
- Die Feststellbremse ist deaktiviert.
- Setzen Sie sich auf den Sitz.
- Der Fahrbetriebschalter steht auf VORWÄRTS oder NEUTRAL.

Der Sicherheitsschalter ist ebenfalls so konzipiert, dass das Mähwerk nicht aktiviert werden kann, außer der Fahrbetriebschalter steht auf VORWÄRTS.

Testen der Sicherheitsschalter

Testen Sie die Sicherheitsschalter vor jedem Einsatz der Maschine. Lassen Sie, wenn die Sicherheitsschalter nicht wie nachstehend beschrieben funktionieren, diese unverzüglich von einem Vertragshändler reparieren.

1. Setzen Sie sich auf den Sitz, aktivieren Sie die Feststellbremse, stellen Sie den

Fahrbetriebschalter auf VORWÄRTS und den Zapfwellenantriebsschalter auf AUS. Versuchen Sie, die Maschine anzulassen. Die Maschine darf nicht anspringen.

2. Setzen Sie sich auf den Sitz, lösen Sie die Feststellbremse, stellen Sie den Fahrbetriebschalter auf VORWÄRTS und den Zapfwellenantriebsschalter auf EIN. Versuchen Sie, die Maschine anzulassen. Die Maschine darf nicht anspringen.
3. Setzen Sie sich auf den Sitz, lösen Sie die Feststellbremse, stellen Sie den Fahrbetriebschalter auf RÜCKWÄRTS und den Zapfwellenantriebsschalter auf AUS. Versuchen Sie, die Maschine anzulassen. Die Maschine darf nicht anspringen.
4. Setzen Sie sich auf den Sitz, lösen Sie die Feststellbremse, stellen Sie den Fahrbetriebschalter auf VORWÄRTS und den Zapfwellenantriebsschalter auf AUS. Starten Sie die Maschine. Erheben Sie sich bei laufender Maschine leicht vom Sitz, die Maschine sollte sich abschalten.
5. Setzen Sie sich auf den Sitz, lösen Sie die Feststellbremse, stellen Sie den Fahrbetriebschalter auf VORWÄRTS und den Zapfwellenantriebsschalter auf AUS. Starten Sie die Maschine. Aktivieren Sie bei laufendem Motor den Zapfwellenantriebsschalter. Erheben Sie sich leicht vom Sitz. Das Mähwerk und die Maschine sollten sich abschalten.
6. Setzen Sie sich auf den Sitz, lösen Sie die Feststellbremse, stellen Sie den Fahrbetriebschalter auf VORWÄRTS und den Zapfwellenantriebsschalter auf AUS. Starten Sie die Maschine. Aktivieren Sie bei laufender Maschine den Zapfwellenantriebsschalter und stellen Sie den Fahrbetriebschalter auf RÜCKWÄRTS. Das Mähwerk sollte sich abschalten.

Einstellen des Sitzes

Der Sitz kann nach vorne und hinten geschoben werden. Stellen Sie den Sitz so ein, dass Sie die Maschine optimal steuern können und komfortabel sitzen.

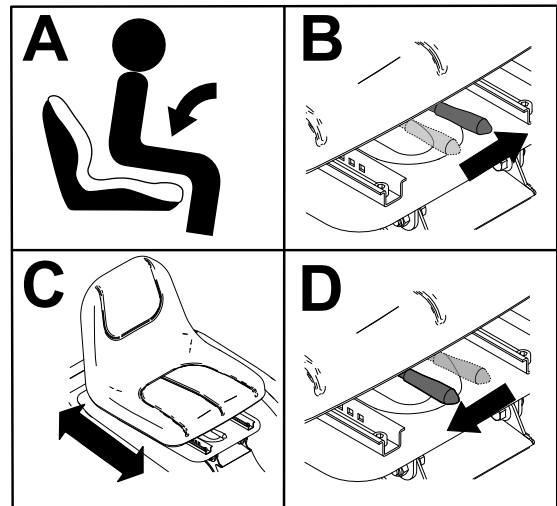


Bild 10

g341496

Entfernen des Grasfangkorbs

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.
3. Öffnen Sie den Grasfangkorb, indem Sie den Entleerungsgriff herausziehen und nach vorne schieben.

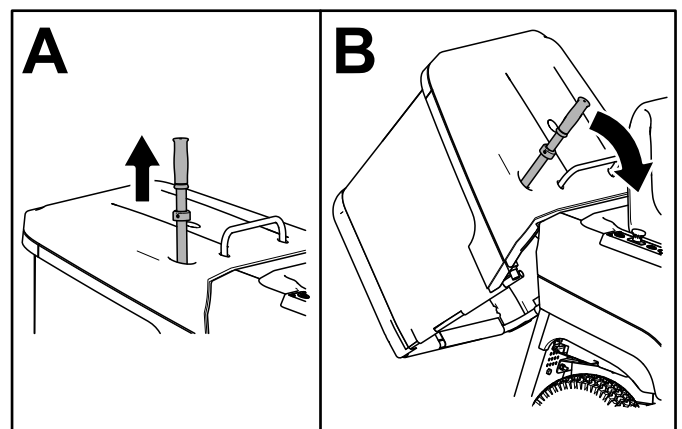


Bild 11

g369295

4. Heben Sie die Grasfangkorb mit Hilfe des Griffs und des hinteren Rahmens von der Maschine ab.

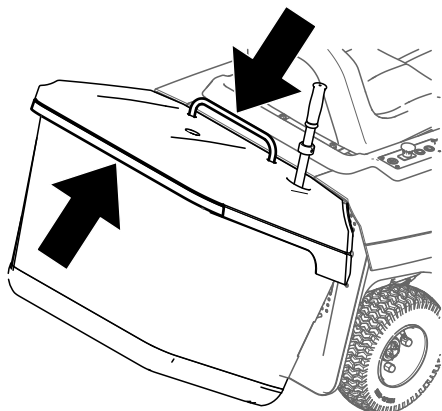


Bild 12

g371008

Einsetzen des Grasfangkorbs

1. Setzen Sie den Grasfangkorbrahmen auf die Halterungen.

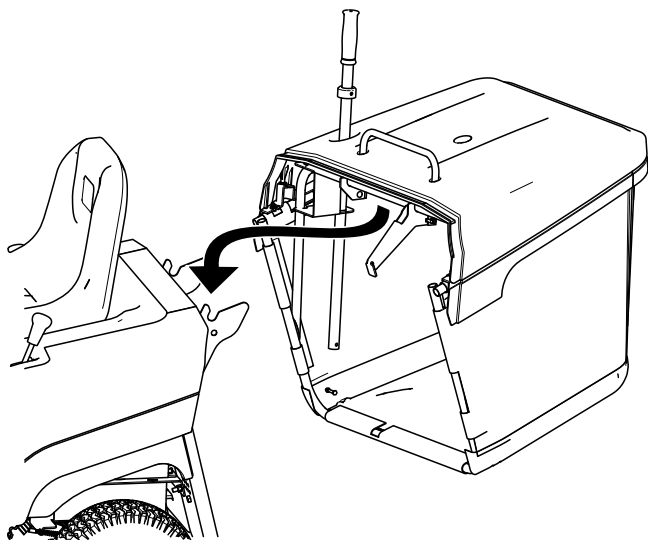


Bild 13

g371021

2. Setzen Sie den Entleerungsgriff ein.

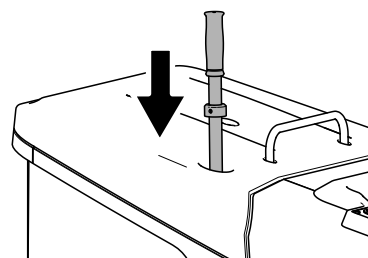


Bild 14

g371020

3. Vergewissern Sie sich, dass der untere Riegel eingerastet ist.

Einsetzen des Mulchstopfens

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.
3. Entfernen Sie den Grasfangkorb, siehe [Entfernen des Grasfangkorbs \(Seite 20\)](#).
4. Stecken Sie den Mulchstopfen in die Auswurföffnung, bis er am Boden des Auswurfkanals anschlägt.

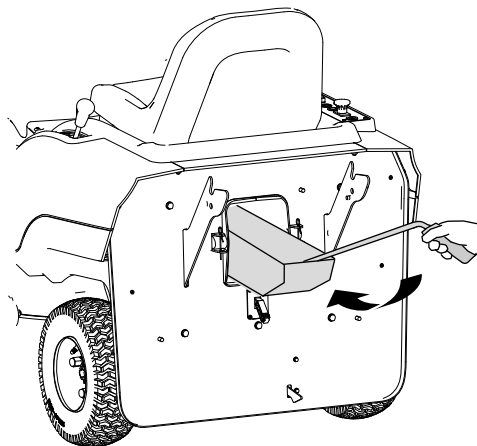


Bild 15

g369383

5. Ziehen Sie die beiden Federn bis zu den Haken an der Rückwand heraus.

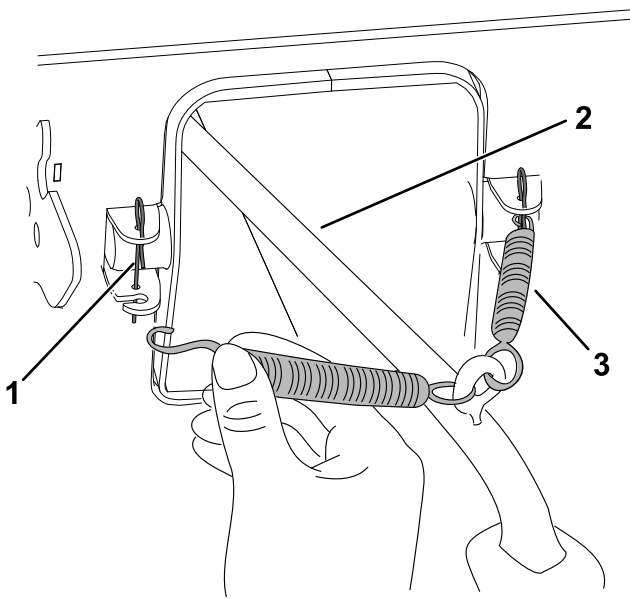


Bild 16

g369382

1. Haken (2 Stück)
2. Griff für Mulchstopfen
3. Feder (2)

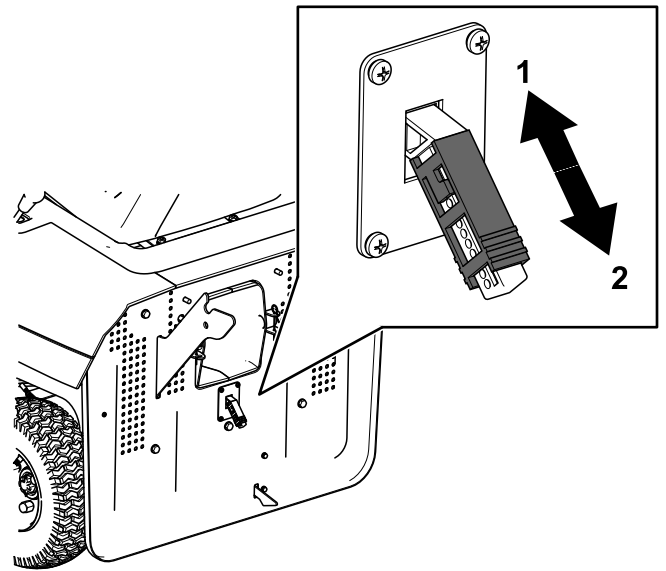


Bild 17

g373733

1. Empfindlichkeit des Schalters verringern
2. Empfindlichkeit des Schalters erhöhen

6. Setzen Sie den Grasfangkorb ein, siehe [Einsetzen des Grasfangkorbs \(Seite 21\)](#).

Hinweis: Der Rasenmäher funktioniert nur, wenn der Grasfangkorb eingesetzt ist.

5. Setzen Sie den Grasfangkorb ein, siehe [Einsetzen des Grasfangkorbs \(Seite 21\)](#).

Einstellen des Schalters der Füllstandanzeige des Grasfangkorbs

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.
3. Entfernen Sie den Grasfangkorb, siehe [Entfernen des Grasfangkorbs \(Seite 20\)](#).
4. Ziehen Sie den Hebel heraus, um die Empfindlichkeit des Schalters zu erhöhen; verkürzen Sie ihn, um die Empfindlichkeit zu verringern.

Während des Einsatzes

Anlassen der Maschine

1. Setzen Sie sich auf den Fahrersitz.
2. Lösen Sie die Feststellbremse.
3. Stellen Sie sicher, dass der Zapfwellenantriebsschalter deaktiviert ist.
4. Stellen Sie sicher, dass sich der Fahrbetriebschalter in der NEUTRAL-Stellung befindet.
5. Drehen Sie den Schlüssel in die EIN-Stellung.

Fahren mit der Maschine

Hinweis: Passen Sie beim Rückwärtsfahren und Wenden immer auf.

1. Stellen Sie den Fahrbetriebschalter auf VORWÄRTS oder RÜCKWÄRTS.
2. Stellen Sie Ihren Fuß auf das Fahrtriebspedal und drücken Sie es langsam herunter, um anzufahren.

Hinweis: Je mehr Sie das Pedal durchtreten, desto schneller fährt die Maschine.

3. Nehmen Sie den Fuß vom Fahrtriebspedal und betätigen Sie langsam das Bremspedal, um die Maschine anzuhalten oder zu verlangsamen.

Hinweis: Halten Sie die Maschine vor einem Richtungswechsel nach vorne oder nach hinten an.

Abstellen der Maschine

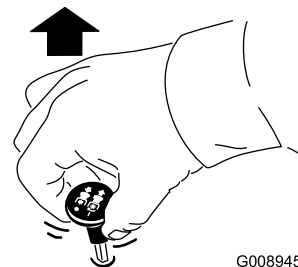
1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche ab.
2. Kuppeln Sie die Schnittmesser aus.
3. Aktivieren Sie die Feststellbremse.
4. Stellen Sie das Zündschloss in die AUS-Stellung und ziehen den Schlüssel ab.

Einsetzen des Zapfwellenantriebsschalters

Der Zapfwellenantriebsschalter startet und stoppt die Mähmesser.

Einkuppeln des Zapfwellenantriebsschalters

Stellen Sie sicher, dass der Fahrbetriebschalter auf VORWÄRTS oder NEUTRAL gestellt ist, bevor Sie die Mähmesser einkuppeln. Zum Mähen im Rückwärtsgang siehe [Rückwärtsmähknopf \(RMO\) \(Seite 18\)](#).



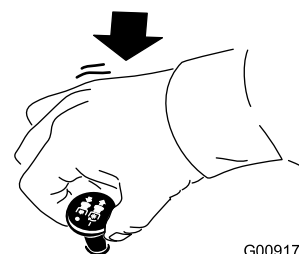
G008945

g008945

Bild 18

Auskuppeln des Zapfwellenantriebsschalters

Hinweis: Die Mähmesser werden automatisch deaktiviert, wenn die Maschine im Rückwärtsgang betrieben wird (d. h. wenn der Rückwärtsmähknopf nicht betätigt wurde) oder wenn sich der Bediener aus dem Sitz erhebt.



G009174

g009174

Bild 19

Einstellen der Schnitthöhe

Sie können die Schnitthöhe von 25 mm bis 127 mm einstellen. Ziehen Sie den Hebel nach rechts, stellen Sie ihn auf die gewünschte Höhe ein und stellen Sie ihn zurück in die Vertiefung. Für die Schnitthöhenpositionen siehe die nachstehende Tabelle.

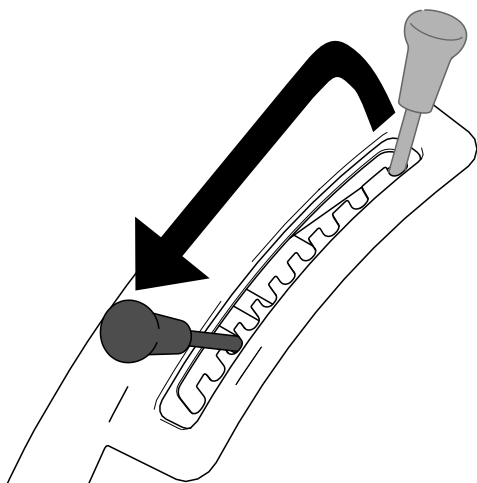


Bild 20

g369282

Entleeren des Grasfangkorbs

Wenn der Grasfangkorb voll ist, warnt ein Sensor den Fahrer auf dem Informationsdisplay.

1. Ziehen Sie auf dem Fahrersitz sitzend den Auswurfgriff heraus und schieben Sie ihn nach vorne, um den Grasfangkorb zu öffnen.

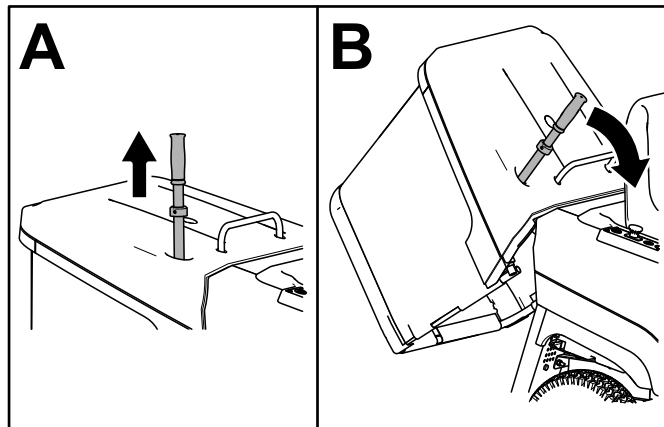


Bild 21

g369295

Schnitthöhenposition	Höhe
1	25,0 mm
2	31 mm
3	39 mm
4	49 mm
5	61 mm
6	73 mm
7	86 mm
8	100 mm
9	113 mm
10	127 mm

2. Bewegen Sie die Maschine bei geöffnetem Grasfangkorb ca. 1 m nach vorne, um das gesamte Schnittgut zu entleeren.
3. Bewegen Sie den Griff nach hinten, um den Grasfangkorb zu schließen, und setzen Sie ihn ein.

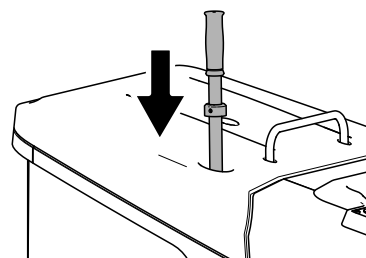


Bild 22

g371020

4. Vergewissern Sie sich, dass der untere Riegel eingerastet ist.

Betriebshinweise

Erster Schnitt

Mähen Sie das Gras etwas länger als normal, um sicherzustellen, dass die Schnitthöhe des Mähwerks keine Bodenunebenheiten skalpiert. Meist ist aber die in der Vergangenheit verwendete Schnitthöhe die beste. Mähen Sie den Rasen zweimal, wenn Sie Gras schneiden, das länger als 15 cm ist, damit Sie eine gute Schnittqualität sicherstellen.

Abschneiden eines Drittels des Grashalms

Es sollte nur ca. ein Drittel der Grashalmhöhe oder nicht mehr als 2,5 mm abgemäht werden. Wir empfehlen Ihnen nicht, mehr abzumähen, außer bei spärlichem Graswuchs oder im Spätherbst, wenn das Gras langsamer wächst.

Wechseln der Mährichtung.

Wechseln Sie die Mährichtung, damit das Gras aufrecht stehen bleibt. Dadurch wird auch das Schnittgut besser verteilt, was wiederum die Zersetzung und Düngung verbessert.

Mähen in den richtigen Abständen

Gras wächst zu verschiedenen Zeiten während der Saison unterschiedlich schnell. Mähen Sie zum Beibehalten derselben Schnitthöhe zu Beginn des Frühlings häufiger. Sie können jedoch nicht so häufig mähen, wenn die Wachstumsrate des Grases im Sommer abnimmt. Mähen Sie zunächst, wenn der Rasen längere Zeit nicht gemäht wurde, bei einer höheren Schnitthöheneinstellung und dann zwei Tage später mit einer niedrigeren Einstellung noch einmal.

Verwenden einer langsameren Mähgeschwindigkeit

Fahren Sie zur Verbesserung der Schnittqualität bei bestimmten Konditionen langsamer.

Vermeiden eines zu kurzen Schnitts

Heben Sie die Schnitthöhe an, um sicherzustellen, dass Sie eine unebene Grünfläche nicht abschürfen.

Abstellen der Maschine

Wenn Sie die Maschine beim Mähen im Vorwärtsgang anhalten müssen, kann ein Schnittgutklumpen auf den

Rasen fallen. Sie können dies vermeiden, wenn Sie mit eingekuppelten Schnittmessern auf einen bereits gemähten Bereich fahren, oder Sie können das Mähwerk auskuppeln, während Sie vorwärts fahren.

Sauberhalten der Mähwerkunterseite

Entfernen Sie nach jedem Einsatz Schnittgut und Schmutz von der Unterseite des Mähwerks. Wenn sich im Mähwerk Gras und Schmutz ansammelt, verschlechtert sich letztendlich die Schnittqualität.

Wichtig: Verwenden Sie zum Reinigen des Mähwerks kein Wasser, da sonst die Elektromotoren beschädigt werden könnten.

Warten der Schnittmesser

Sorgen Sie während der ganzen Mähseason für ein scharfes Schnittmesser, weil ein scharfes Messer sauber schneidet, ohne die Grashalme abzureißen oder zu zerfetzen. Abgerissene Grashalme werden an den Kanten braun. Dadurch reduziert sich das Wachstum, und die Anfälligkeit des Rasens für Krankheiten steigt. Prüfen Sie die Schnittmesser nach jeder Verwendung auf Schärfe und Anzeichen von Abnutzung oder Schäden. Feilen Sie alle Auskerbungen aus und schärfen Sie ggf. die Messer. Wenn ein Messer beschädigt oder abgenutzt ist, ersetzen Sie es nur durch Toro-Originalersatzmesser.

Mulchen von Gras

Das Mulchmesser schneidet das Schnittgut mehrfach und zerkleinert es, so dass es sich beim Herunterfallen auf den Rasen im Gras verteilt wird und weniger auffällt. Das gemulchte Gras wird schneller biologisch abgebaut und liefert Nährstoffe für den Rasen.

Bei bestimmten Grasarten und -bedingungen kann es erforderlich sein, eine Fläche ein zweites Mal zu mulchen, um das Schnittgut besser zu verbergen. Mähen Sie auf der zweiten Schnittlinie rechtwinklig zur ersten Schnittlinie.

Nach dem Einsatz

Entfernen von Verstopfungen aus dem Auswurfkanal

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.
3. Entfernen Sie den Grasfangkorb, siehe [Entleeren des Grasfangkorbs \(Seite 24\)](#).
4. Entfernen Sie die beiden Stifte, mit denen der Auswurfkanal befestigt ist.

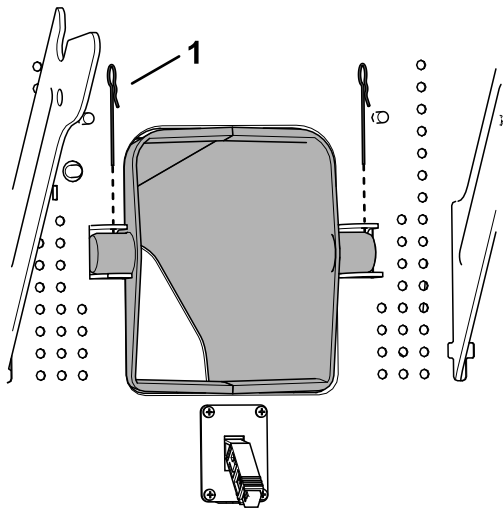


Bild 23

g371442

1. Stift (2)

5. Ziehen Sie den Auswurfkanal aus der Maschine.

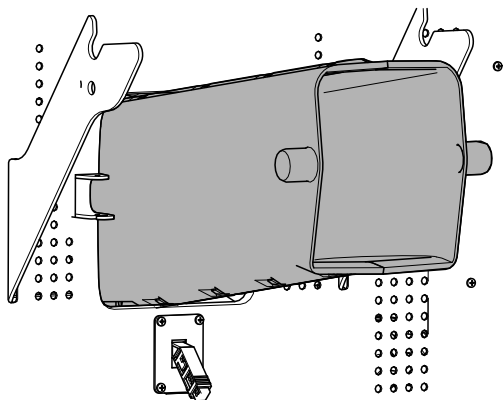


Bild 24

g371443

6. Befreien Sie den Auswurfkanal von Verunreinigungen. Verwenden Sie einen Stab, um Verunreinigungen im Inneren der Maschine zu entfernen.
7. Setzen Sie den Auswurfkanal wieder in die Maschine ein, stellen Sie sicher, dass Sie ihn **um** den auf den Mähwerk angeschweißten Auswurfkanal aufsetzen, wie dargestellt.

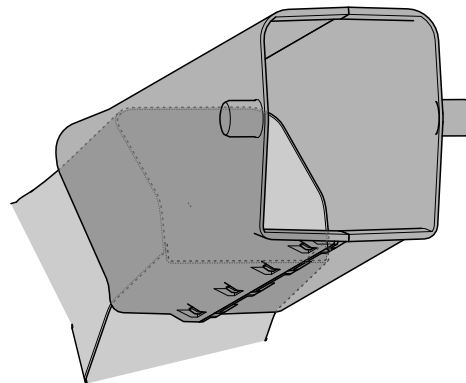


Bild 25

g371441

Heckplatte ist zur Verdeutlichung nicht abgebildet.

8. Befestigen Sie den Auswurfkanal mit den beiden Stiften.

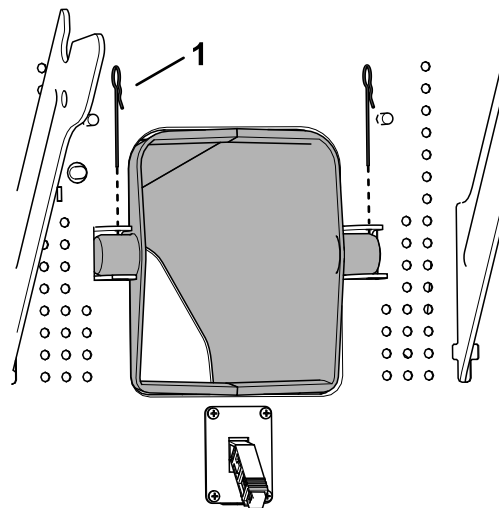


Bild 26

g371442

1. Stift

Transportieren der Maschine

Verwenden Sie einen robusten Anhänger oder Pritschenwagen zum Transportieren der Maschine. Verwenden Sie eine durchgehende Rampe. Stellen Sie sicher, dass der Anhänger oder Lastwagen mit den gesetzlich erforderlichen Bremsen, Beleuchtung und Kennzeichnungen ausgestattet ist. Bitte lesen Sie alle Sicherheitsanweisungen sorgfältig. Durch Kenntnis dieser Informationen können Sie sich und Unbeteiligte vor Verletzungen schützen. Ziehen Sie in Bezug auf Anforderungen für Anhänger und Befestigungen geltende Vorschriften zurate.

⚠️ WARNUNG:

Das Fahren auf Straßen und Wegen ohne Blinker, Lampen, Reflektoren oder einen Aufkleber für langsame Fahrzeuge ist gefährlich und kann zu Unfällen mit Verletzungsgefahr führen.

Fahren Sie die Maschine nicht auf einer öffentlichen Straße oder einem öffentlichen Fahrweg.

Auswahl eines Anhängers

⚠️ WARNUNG:

Das Laden einer Maschine auf einen Anhänger oder einen Lastwagen erhöht die Umkipppgefahr und könnte schwere oder tödliche Verletzungen verursachen (Bild 27).

- Verwenden Sie nur eine durchgehende Rampe; verwenden Sie nicht einzelne Rampen für jede Seite der Maschine.
- Überschreiten Sie nicht einen Winkel von 12 Grad zwischen Rampe und Boden oder zwischen Rampe und Anhänger oder Pritschenwagen.
- Stellen Sie sicher, dass die Rampe mindestens viermal länger ist als der Abstand des Anhängers oder der Ladepritsche des Pritschenwagens vom Boden. Dies stellt sicher, dass der Rampenwinkel auf ebener Fläche nicht größer als 12 Grad ist.

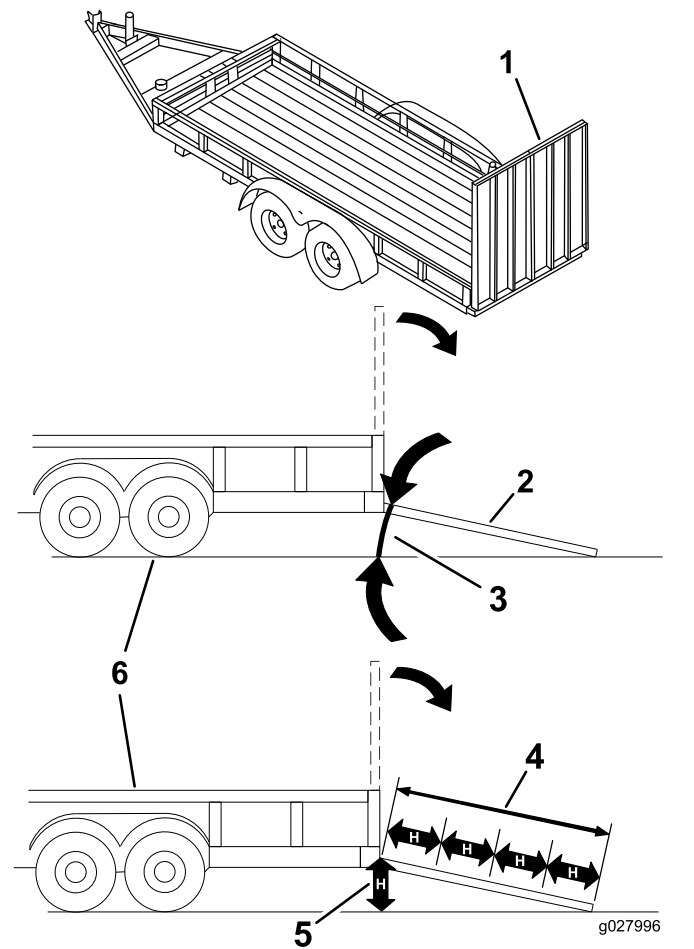


Bild 27

1. Durchgehende Rampe in hochgeklappter Position
2. Seitansicht einer Rampe über die ganze Breite in Ladestelle
3. Nicht mehr als 12 Grad
4. Die Rampe ist mindestens 4 Mal so lang wie die Höhe des Anhängers oder der Anhängerpritsche zum Boden
5. H= Höhe des Anhängers oder der Anhängerpritsche zum Boden
6. Anhänger

Laden der Maschine

⚠️ WARNUNG:

Das Laden einer Maschine auf einen Anhänger oder einen Lastwagen erhöht die Umkippgefahr und kann schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

- Passen Sie besonders beim Bedienen der Maschine auf einer Rampe auf.
- Sie sollten immer rückwärts eine Rampe hochfahren und vorwärts von ihr herunterfahren.
- Vermeiden Sie plötzliche Geschwindigkeitsänderung beim Fahren der Maschine auf einer Rampe, da Sie dadurch die Kontrolle verlieren könnten und Umkippgefahr besteht.

1. Bei der Verwendung eines Anhängers diesen an das Zugfahrzeug anhängen und die Sicherheitsketten verbinden.
2. Falls zutreffend die Anhängerbremsen und Lichter anschließen.
3. Senken Sie die Rampe ab und stellen Sie sicher, dass der Winkel zwischen der Rampe und dem Boden höchstens 12 Grad beträgt (Bild 27).
4. Fahren Sie die Maschine rückwärts die Rampe hoch.

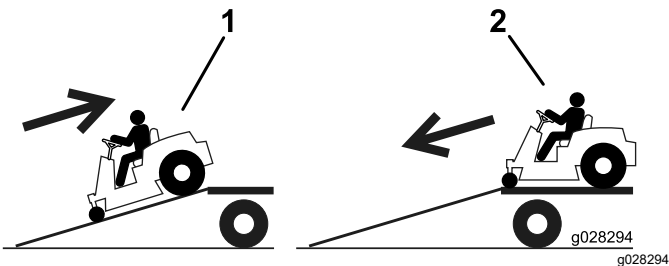


Bild 28

1. Fahren Sie die Maschine rückwärts die Rampe hoch.
2. Fahren Sie die Maschine vorwärts von der Rampe herunter.

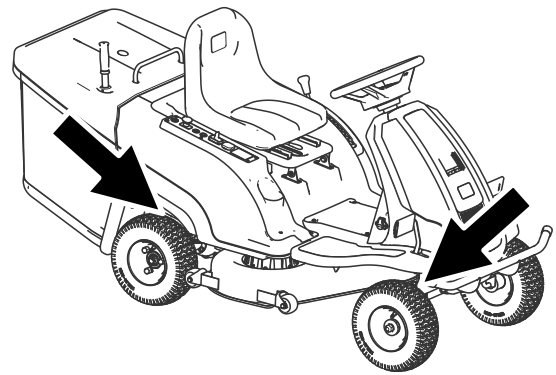


Bild 29

1. Zurrpunkte

Entladen der Maschine

1. Senken Sie die Rampe ab und stellen Sie sicher, dass der Winkel zwischen der Rampe und dem Boden höchstens 12 Grad beträgt (Bild 27).
2. Fahren Sie die Maschine vorwärts von der Rampe herunter (Bild 28).

Bewegen einer defekten Maschine

Die Maschine warnt Sie, wenn der Ladezustand des Akkus niedrig ist, so dass Sie genug Energie haben, um mit der Maschine zum Ladeort zurückzukehren; siehe [Akkuladeanzeige \(Seite 18\)](#).

Wenn Sie die Maschine abschleppen müssen, lösen Sie die Feststellbremse und schleppen die Maschine im Schritttempo ab.

5. Stellen Sie den Motor ab, ziehen den Schlüssel ab und aktivieren die Feststellbremse.
6. Befestigen Sie die Maschine in der Nähe der vorderen und hinteren Räder mit Gurten, Ketten, Kabeln oder Seilen. Ziehen Sie in Bezug auf Anforderungen für Befestigungen geltende Vorschriften zurate.

Wartung

Hinweis: Bestimmen Sie die linke und rechte Seite der Maschine anhand der üblichen Einsatzposition.

Empfohlener Wartungsplan

Wartungsintervall	Wartungsmaßnahmen
Bei jeder Verwendung oder täglich	<ul style="list-style-type: none">• Prüfen Sie die Sicherheitsschalter.• Aufladen des Akkus.• Prüfen Sie die Messer.
Nach jeder Verwendung	<ul style="list-style-type: none">• Reinigen Sie das Mähwerkgehäuse.
Alle 25 Betriebsstunden	<ul style="list-style-type: none">• Fetten Sie die vorderen Radlager ein.• Entfernen Sie die Seitenabdeckung und reinigen Sie den Akku.• Prüfen des Reifendrucks.
Vor der Einlagerung	<ul style="list-style-type: none">• Führen Sie vor einer Einlagerung alle oben aufgeführten Wartungsschritte durch.

⚠ ACHTUNG

Wenn Sie den Zündschlüssel im Zündschloss stecken lassen, könnte eine andere Person die Maschine versehentlich anlassen und Sie und Unbeteiligte schwer verletzen.

Stellen Sie den Motor ab und ziehen Sie den Schlüssel aus dem Schalter, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen.

Verfahren vor dem Ausführen von Wartungsarbeiten

Freilegen des Akkus

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.
3. Entfernen Sie den Grasfangkorb, siehe [Entleeren des Grasfangkorbs \(Seite 24\)](#).
4. Entfernen Sie die vordere Schraube.

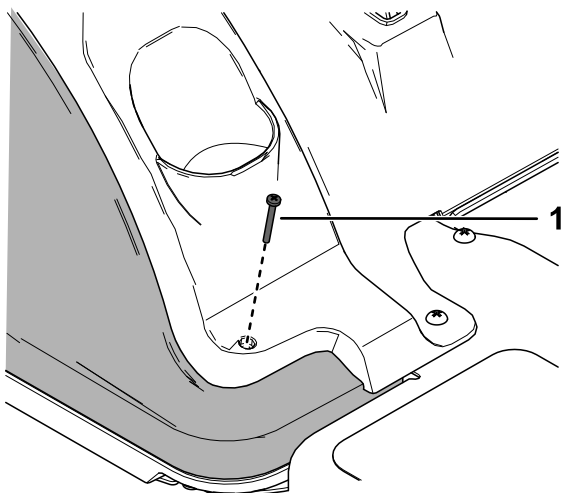


Bild 30

g371400

1. Schraube (M4 x 35 mm)

5. Nehmen Sie die drei rechten Schrauben vom Armaturenbrett ab.

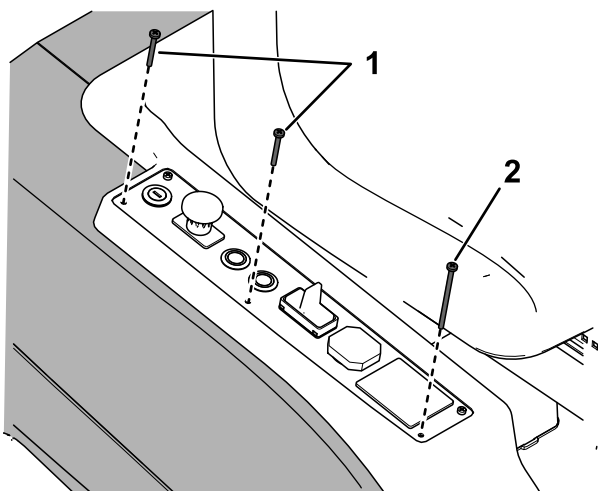


Bild 31

g371399

1. Schraube (M4 x 35 mm) 2. Schraube (M4 x 70 mm)

6. Entfernen Sie die beiden hinteren Schrauben.

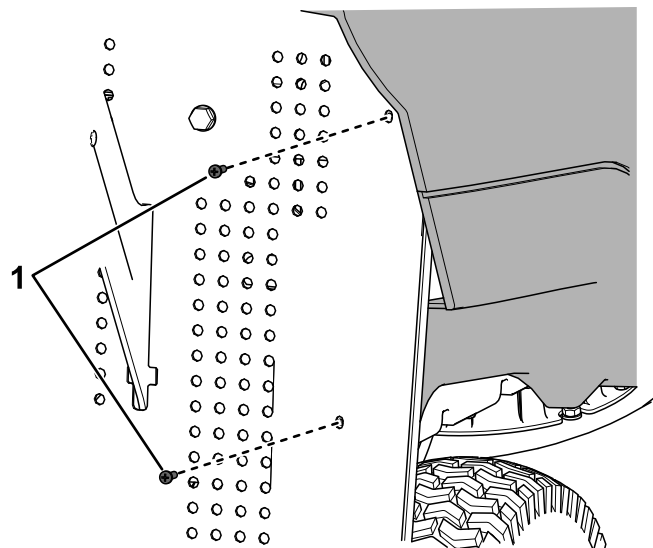


Bild 32

g371398

1. Blechschraube

7. Nehmen Sie die Seitenabdeckung ab, um an den Akku zu gelangen.

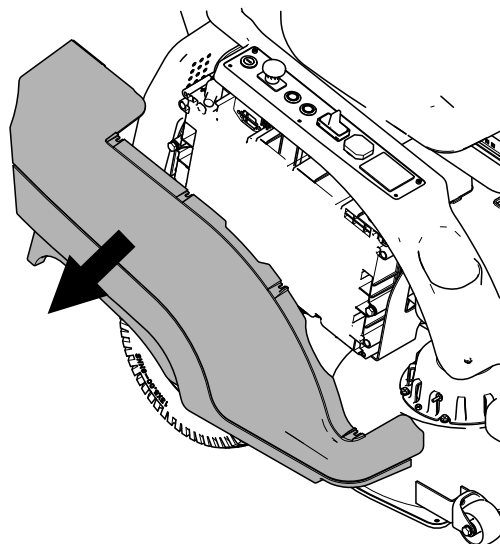


Bild 33

g371401

8. Gehen Sie zum Anbringen der Abdeckung in umgekehrter Reihenfolge vor.

Wichtig: Stellen Sie nach der Wartung sicher, dass keine offenen Schaltkreise oder losen Drähte vorhanden sind.

Schmierung

Einfetten der vorderen Radlager

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden

Schmierfettart: Allzweckfett

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.
3. Reinigen Sie die Schmiernippel mit einem Lappen.

Hinweis: Kratzen Sie bei Bedarf Farbe vorne von den Nippeln ab.

4. Bringen Sie die Fettpresse am Nippel an.
5. Fetten Sie die Schmiernippel ein, bis das Fett beginnt, aus den Lagern auszutreten.
6. Wischen Sie überflüssiges Fett ab.

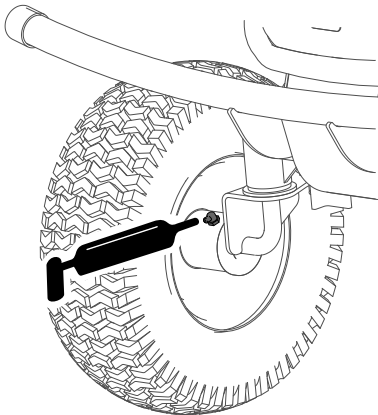


Bild 34

g343313

Warten der elektrischen Anlage

Warten der Batterien

Hinweis: Die Originalbatterie ist wartungsfrei und muss nicht gewartet werden.

⚠️ WARNUNG:

Batteriepole und Metallwerkzeuge können an metallischen Teilen Kurzschlüsse verursachen, was Funken erzeugen kann. Funken können zum Explodieren der Batteriegasen führen und Verletzungen verursachen.

- Beim Aus- und Einbau der Batterie verhindern, dass Akkupole mit Metallteilen der Maschine in Kontakt kommen.
- Vermeiden Sie Kurzschlüsse zwischen metallischen Werkzeugen, den Akkupolen und metallischen Maschinenteilen.
- Verwenden Sie beim Warten des Akkus isolierte Werkzeuge.
- Bringen Sie immer die Akkuhalterungen an, um den Akku zu schützen und zu befestigen.

⚠️ GEFAHR

Fassen Sie keine elektrischen Bestandteile oder Kontakte am Motor an.

Ein Berühren dieser Bestandteile oder Kontakte kann schwere ggf. tödliche Verletzungen verursachen.

Aufladen des Akkus

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

Für eine maximale Lebensdauer des Akkus sollten diese vor der nächsten Ladung soweit wie möglich entladen werden. Entladen Sie den Akku sofort, nachdem sie stark entladen wurden. Der Akku ist effizienter, wenn er häufiger aufgeladen und entladen wurde.

Hinweis: Informationen zur Ladedauer finden Sie unter [Technische Daten \(Seite 19\)](#).

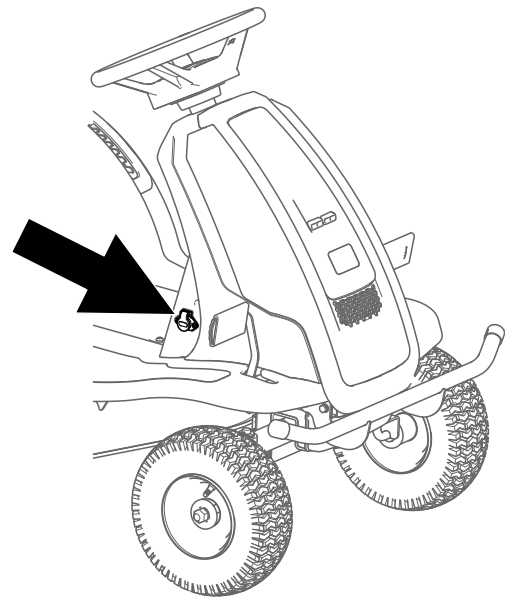
Wichtig: Laden Sie den Akku bei Temperaturen zwischen 0°C und 40°C auf.

1. Stellen Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, in einem gut belüfteten Bereich in der Nähe einer geeigneten Netzsteckdose ab.
2. Kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
3. Stellen Sie die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
4. Schließen Sie das Ladegerät an die Ladebuchse an und drehen Sie den Stecker im Uhrzeigersinn, damit er fest sitzt [Bild 35](#).

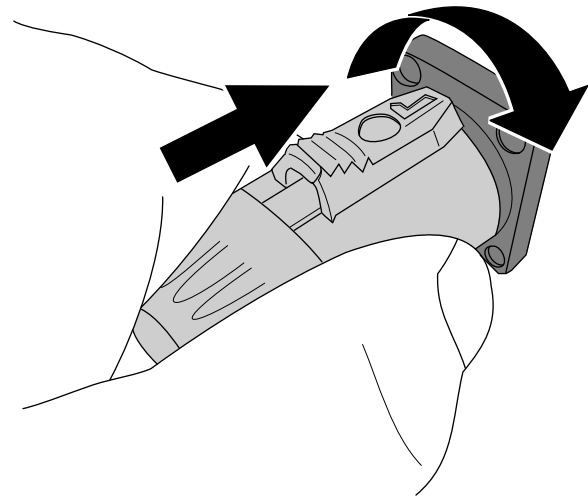
Hinweis: Der Ladestecker passt nur in eine Richtung in die Maschine.

Hinweis: Stellen Sie sicher, dass die Einstellung für die Spannung am Ladegerät der Spannung an der Steckdose entspricht.

Hinweis: Wenn das Batterieladegerät zu heiß ist, lädt es ggf. nicht richtig auf. Bei kälteren Temperaturen kann das Laden des Akkus ggf. länger dauern.



g369316



g341469

Bild 35

5. Stecken Sie das Netzkabel des Ladegeräts in die Steckdose.

Hinweis: Die Leuchte am Ladegerät leuchtet rot und zeigt so an, dass der Akku mit dem Ladegerät verbunden ist.

6. Lassen Sie den Akku laden.

Hinweis: Der Akku ist nur dann vollständig geladen, wenn die Leuchte am Ladegerät grün leuchtet.

7. Ziehen Sie nach dem Laden das Kabel aus der Steckdose.

8. Ziehen Sie den Schiebeknopf am Stecker wieder zurück, drehen Sie den Stecker gegen den Uhrzeigersinn und ziehen Sie den Stecker aus der Buchse ([Bild 36](#)).

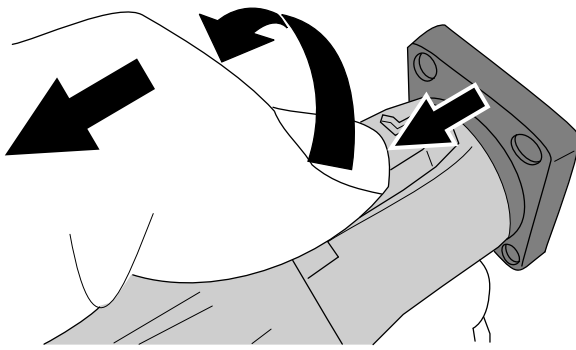


Bild 36

g341470

Warten des Antriebsystems

Prüfen des Reifendrucks

Wartungsintervall: Alle 25 Betriebsstunden—Prüfen des Reifendrucks.

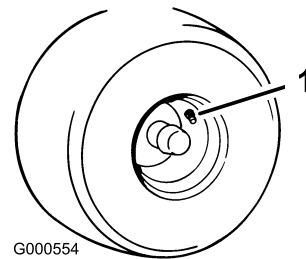
Behalten Sie den für die Vorder- und Hinterreifen angegebenen Reifendruck bei. Ein unterschiedlicher Reifendruck kann zu einem ungleichmäßigen Schnittbild führen. Prüfen Sie den Reifendruck am Ventilschaft, wenn die Reifen kalt sind, um einen möglichst genauen Messwert zu erhalten.

Pumpen Sie die Vorderreifen auf 103 kPa auf.

Pumpen Sie die Hinterreifen auf 138 kPa auf.

Austauschen des Akkus

Für einen Austausch des Akkus wenden Sie sich bitte an Ihren autorisierten Vertragshändler.



G000554

Bild 37

g000554

1. Ventilschaft

Warten des Mähwerks

Warten der Schnittmesser

Halten Sie, damit eine optimale Schnittqualität sichergestellt wird, die Schnittmesser scharf. Sie sollten immer Ersatzmesser zur Hand haben, um das Schärfen und den Ersatz der Messer komfortabler ausführen zu können.

Vor dem Prüfen oder Warten der Schnittmesser

1. Parken Sie die Maschine auf einer ebenen Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie den Motor ab und ziehen den Zündschlüssel ab.
3. Heben Sie die Maschine vom Boden an, damit Sie unter die Maschine gelangen können. Stützen Sie die Maschine mit Achsständern ab.

⚠️ WARNUNG:

Mechanische oder hydraulische Wagenheber können u. U. ausfallen, was schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

Stützen Sie die Maschine mit Stützböcken ab.

Prüfen der Messer

Wartungsintervall: Bei jeder Verwendung oder täglich

1. Untersuchen Sie die Schnittkanten.
2. Entfernen Sie das Messer und schärfen Sie es, wenn die Kanten nicht scharf sind oder Kerben aufweisen; siehe [Schärfen der Messer \(Seite 35\)](#).
3. Prüfen Sie die Schnittmesser, insbesondere im gebogenen Bereich.
4. Wenn Sie Risse, Verschleiß oder Rillenbildung in diesem Bereich feststellen, sollten Sie sofort ein neues Schnittmesser einbauen.

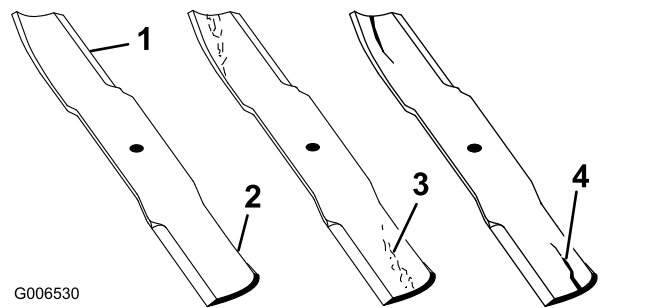


Bild 38

- | | |
|----------------------|-----------------------------|
| 1. Schnittkante | 3. Verschleiß/Rillenbildung |
| 2. Gebogener Bereich | 4. Riss |

Prüfen auf verbogene Schnittmesser

Hinweis: Für die folgenden Schritte muss die Maschine auf einer ebenen Fläche stehen.

1. Heben Sie das Mähwerk auf die höchste Schnitthöhe an.
2. Tragen Sie dicke Handschuhe oder andere angemessene Handschuhe und drehen Sie das Messer langsam in eine Stellung, in der Sie den Abstand zwischen der Schnittkante und der ebenen Fläche messen können.

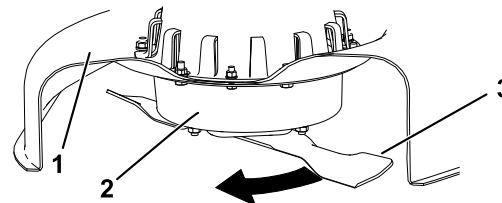


Bild 39

- | | |
|-------------------|-----------|
| 1. Mähwerk | 3. Messer |
| 2. Spindelgehäuse | |

3. Messen Sie von der Messerspitze bis zu ebenen Fläche.

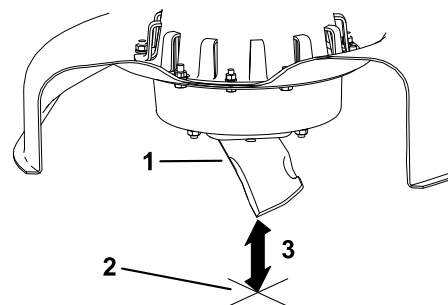


Bild 40

- | |
|--|
| 1. Messer (in der Stellung für das Messen) |
| 2. Ebene Fläche |
| 3. Zwischen Messer und Oberfläche gemessener Abstand (A) |

- Drehen Sie dasselbe Messer um 180 Grad, sodass die andere Schnittkante jetzt in derselben Stellung ist.

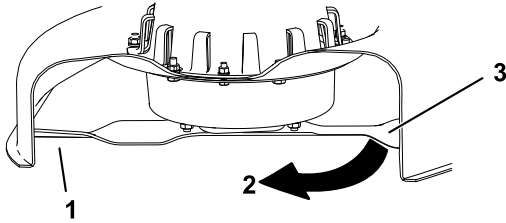


Bild 41

g343369

- Messer (bereits gemessene Seite)
- Messung (vorher verwendete Stellung)
- Andere Messerseite wird in die Messstellung bewegt

- Messen Sie von der Messerspitze bis zu ebenen Fläche.

Hinweis: Die Differenz sollte höchstens 3 mm betragen.

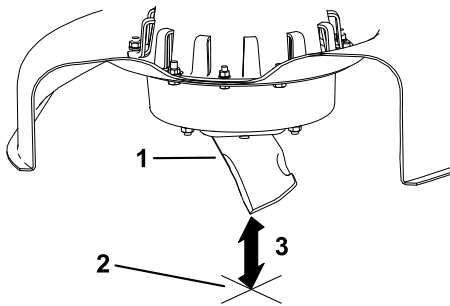


Bild 42

g343365

- Gegenüberliegende Messerkante (in Messstellung)
- Ebene Fläche
- Zweiter zwischen Messer und Oberfläche (B) gemessener Abstand

- Wenn die Differenz zwischen A und B größer als 3 mm ist, wechseln Sie das Messer aus, siehe [Entfernen der Messer \(Seite 35\)](#) und [Einbauen der Messer \(Seite 36\)](#).

Hinweis: Wenn Sie ein verbogenes Messer durch ein neues ersetzen und der Wert weiterhin über 3 mm liegt, ist die Messerspindel ggf. verbogen. Wenden Sie sich für den Kundendienst an den offiziellen Vertragshändler.

- Wenn die Abweichung innerhalb der Beschränkungen liegt, fahren Sie mit dem nächsten Messer fort.

- Wiederholen Sie die Schritte für jedes Messer.

Entfernen der Messer

Wechseln Sie die Messer aus, wenn sie auf ein festes Objekt aufgeprallt sind oder nicht ausgewuchtet oder verbogen sind.

- Legen Sie einen Holzblock zwischen das Messer und das Mähergehäuse, damit das Messer nicht rotieren kann.
- Halten Sie das Ende des Messers mit einem stark wattierten Handschuh oder wickeln Sie einen Lappen um es herum.
- Entfernen Sie das Messer.

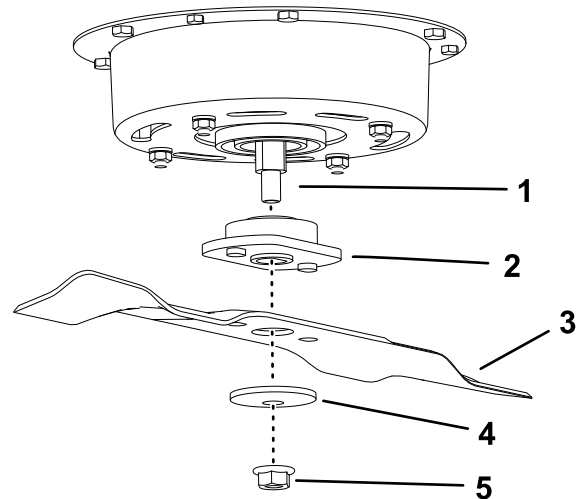


Bild 43

g343371

- | | |
|----------------|------------------|
| 1. Wellenlager | 4. Wellenscheibe |
| 2. Adapter | 5. Mutter |
| 3. Messer | |

Schärfen der Messer

- Schärfen Sie die Schnittkante an beiden Enden des Schnittmessers mit einer Feile.

Hinweis: Behalten Sie den ursprünglichen Winkel bei.

Hinweis: Das Schnittmesser behält seine Auswuchtung bei, wenn von beiden Schnittkanten die gleiche Materialmenge entfernt wird.

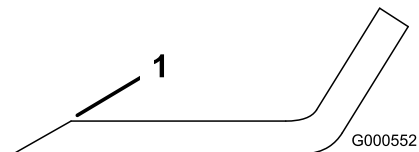


Bild 44

G000552

g000552

- Schärfen Sie im ursprünglichen Winkel.
- Prüfen Sie die Auswuchtung des Mähmessers auf einer Auswuchtmaschine.

Hinweis: Wenn das Schnittmesser in seiner horizontalen Position bleibt, ist es ausgewuchtet und kann wiederverwendet werden.

Hinweis: Feilen Sie, wenn das Schnittmesser nicht ausgewuchtet ist, vom Flügelbereich des Messers etwas Metall ab (Bild 44).

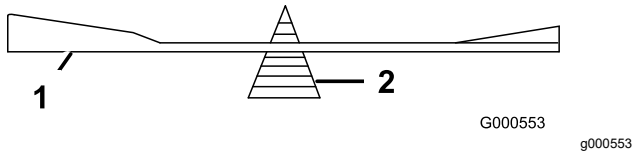


Bild 45

1. Messer 2. Ausgleichsmaschine

3. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis das Messer ausgewuchtet ist.

Einbauen der Messer

1. Setzen Sie das Messer und den Adapter auf die Spindelwelle.

Wichtig: Der gebogene Teil des Mähmessers muss nach oben zur Innenseite des Mähwerks zeigen, um einen guten Schnitt sicherzustellen.

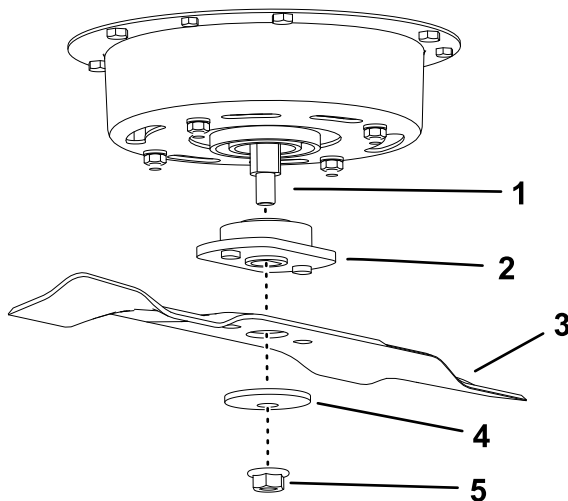


Bild 46

1. Wellenlager 4. Wellenscheibe
2. Adapter 5. Mutter
3. Messer

2. Setzen Sie eine neue Wellenscheibe (gebogene Seite in Richtung Schnittmesser) und die Mutter ein.

3. Ziehen Sie die Muttern bis auf 35 N·m an.

Reinigung

Reinigen der Unterseite des Mähwerks

Wartungsintervall: Nach jeder Verwendung—Reinigen Sie das Mähwerkgehäuse.

Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerks nach jedem Einsatz, um Grasansammlungen zu vermeiden und den Mulchvorgang und die Schnittgutausbringung zu verbessern.

Wichtig: Verwenden Sie zum Reinigen des Mähwerks kein Wasser, da sonst die Elektromotoren beschädigt werden könnten.

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren Sie die Feststellbremse.
2. Stellen Sie die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Heben Sie die Maschine vom Boden an, damit Sie unter die Maschine gelangen können. Stützen Sie die Maschine mit Achsständern ab.

▲ WARNUNG:

Mechanische oder hydraulische Wagenheber können u. U. ausfallen, was schwere Verletzungen zur Folge haben kann.

Stützen Sie die Maschine mit Stützböcken ab.

4. Reinigen Sie das Mähwerk, die Lackfronten und die Räder von Gras und anderen Rückständen.

Beseitigung von Abfällen

Motoröl, Batterien, Hydrauliköl und Motorkühlmittel belasten die Umwelt. Entsorgen Sie diese Mittel entsprechend den in Ihrem Gebiet gültigen Vorschriften.

Einlagerung

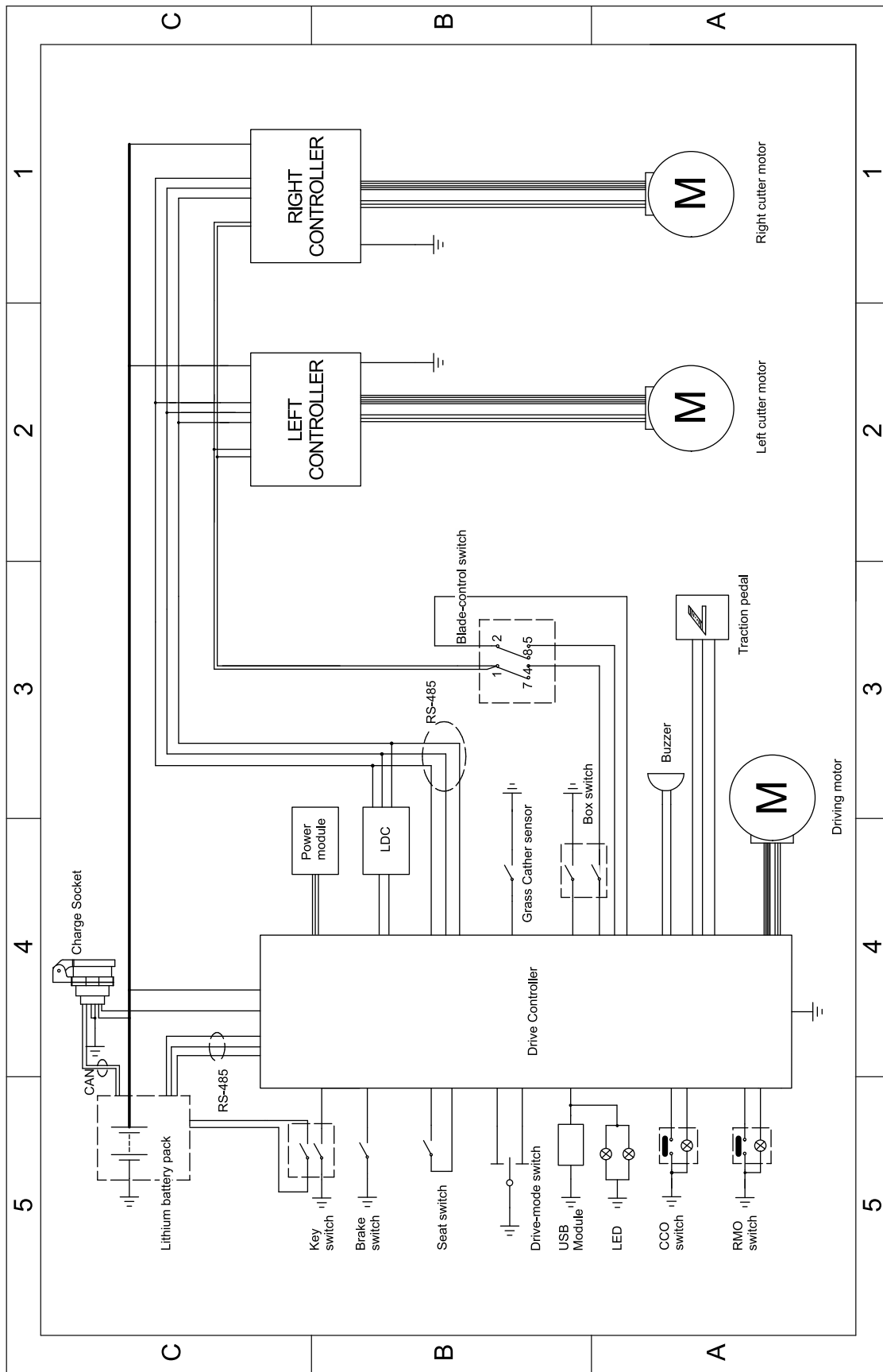
Reinigung und Einlagerung

1. Stellen Sie die Maschine auf eine ebene Fläche, kuppeln Sie den Zapfwellenantriebsschalter aus und aktivieren Sie die Feststellbremse
2. Stellen Sie die Maschine ab, ziehen Sie den Schlüssel ab und warten Sie, bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
3. Entfernen Sie Schnittgut und Schmutz von den äußeren Teilen der gesamten Maschine, insbesondere vom Motor.
4. Prüfen Sie die Funktion der Feststellbremse; siehe [Feststellbremse \(Seite 17\)](#).
5. Schmieren Sie die Maschine ein; siehe [Schmierung \(Seite 31\)](#).
6. Prüfen Sie den Reifendruck; siehe [Prüfen des Reifendrucks \(Seite 33\)](#).
7. Laden Sie die Batterie auf, siehe [Aufladen des Akkus \(Seite 31\)](#).
8. Schaben Sie starke Schnittgutreste und Erde von der Unterseite des Mähwerks ab.
9. Prüfen Sie den Zustand der Messer; siehe [Warten der Schnittmesser \(Seite 34\)](#).
10. Überprüfen Sie alle Befestigungselemente und ziehen Sie sie fest. Reparieren Sie alle beschädigten und defekten Teile oder wechseln sie aus.
11. Bessern Sie alle zerkratzten oder abgeblättern Metallflächen aus. Die passende Farbe erhalten Sie bei Ihrem Toro Vertragshändler.
12. Lagern Sie die Maschine in einer sauberen, trockenen Garage oder an einem anderen geeigneten Ort ein. Ziehen Sie den Schlüssel aus dem Zündschloss und bewahren Sie ihn außerhalb der Reichweite von Kindern und anderen unbefugten Personen auf. Decken Sie die Maschine ab, damit sie geschützt ist und nicht verstaubt.

Fehlersuche und -behebung

Problem	Mögliche Ursache	Behebungsmaßnahme
Der Antriebsmotor läuft nicht an.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Fahrbetriebschalter steht auf NEUTRAL. 2. Die Feststellbremse ist aktiviert. 3. Das Bremspedal ist gedrückt. 4. Das Fahrpedal ist aktiviert. 5. Der Mähmotor ist blockiert. 6. Der Antriebsmotor ist blockiert. 7. Die Akkuladung ist gering. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie den Fahrbetriebschalter auf VORWÄRTS oder RÜCKWÄRTS. 2. Lösen Sie die Feststellbremse. 3. Nehmen Sie den Fuß vom Bremspedal. 4. Nehmen Sie den Fuß vom Fahrpedal. 5. Schalten Sie die Maschine aus und reinigen Sie das Mähwerk von Rückständen oder warten Sie bis die Steuerung nach 5 Sekunden automatisch entriegelt wird. 6. Entfernen Sie Rückstände oder Blockaden des Antriebsmotors. 7. Aufladen des Akkus.
Der Mähmotor läuft nicht an.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Der Fahrbetriebschalter steht auf NEUTRAL. 2. Die Feststellbremse ist aktiviert. 3. Der Mähmotor ist blockiert. 4. Die Akkuladung ist gering. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Stellen Sie den Fahrbetriebschalter auf VORWÄRTS 2. Lösen Sie die Feststellbremse. 3. Schalten Sie die Maschine aus und reinigen Sie das Mähwerk von Rückständen oder warten Sie bis die Steuerung nach 5 Sekunden automatisch entriegelt wird. 4. Aufladen des Akkus.
Die Maschine startet nicht.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Steuerung oder der Motor ist beschädigt. 2. Ein Akku ist beschädigt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schalten Sie die Maschine ab und starten Sie sie nach 5 Sekunden neu. Startet die Maschine nach mehreren Ein- und Ausschaltzyklen nicht, tauschen Sie die Steuerung aus. 2. Tauschen Sie den Akku aus.
Die Maschine weist abnormale Vibrationen auf.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Schnittmesser sind verbogen oder nicht ausgewuchtet. 2. Die Messerbefestigungsschraube ist locker. 3. Die Messerspindel ist verbogen. 4. Die Motorbefestigung ist lose oder abgenutzt. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Montieren Sie neue Schnittmesser. 2. Ziehen Sie die Schraube fest. 3. Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung. 4. Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.
Die Schnitthöhe ist unregelmäßig.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Ein/Die Schnittmesser ist/sind stumpf. 2. Das/die Schnittmesser ist/sind verbogen. 3. Die Unterseite des Mähwerks ist schmutzig. 4. Falscher Reifendruck. 5. Die Messerspindel ist verbogen. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Schärfen Sie die Messer. 2. Montieren Sie neue Schnittmesser. 3. Reinigen Sie die Unterseite des Mähwerkes. 4. Einstellen des Reifendrucks. 5. Setzen Sie sich dann mit einem Vertragshändler in Verbindung.
Die Maschine wirft nicht aus oder wirft nicht richtig aus.	<ol style="list-style-type: none"> 1. Das Gras ist zu schwer oder zu hoch. 2. Das Gras ist zu nass. 	<ol style="list-style-type: none"> 1. Mähen Sie zuerst in der höchsten Schnitteinstellung und anschließend in der gewünschten Höhe. 2. Warten Sie, bis der Rasen trocken ist.

Schaltbilder



Schaltbild (Rev. A)

g374611

EEA/UK Datenschutzerklärung

Toros Verwendung Ihrer persönlichen Informationen

The Toro Company („Toro“) respektiert Ihre Privatsphäre. Wenn Sie unsere Produkte kaufen, können wir bestimmte persönliche Informationen über Sie sammeln, entweder direkt von Ihnen oder über Ihre lokale Toro-Niederlassung oder Ihren Händler. Toro verwendet diese Informationen, um vertragliche Verpflichtungen zu erfüllen – z. B. um Ihre Garantie zu registrieren, Ihren Garantieanspruch zu bearbeiten oder Sie im Falle eines Rückrufs zu kontaktieren – und für legitime Geschäftszwecke – z. B. um die Kundenzufriedenheit zu messen, unsere Produkte zu verbessern oder Ihnen Produktinformationen zur Verfügung zu stellen, die für Sie von Interesse sein könnten. Toro kann die Informationen im Rahmen dieser Aktivitäten an Toro Tochtergesellschaften, Händler oder Geschäftspartner weitergeben. Wir können auch persönliche Daten offenlegen, wenn dies gesetzlich vorgeschrieben ist oder im Zusammenhang mit dem Verkauf, Kauf oder der Fusion eines Unternehmens. Toro verkauft Ihre persönlichen Informationen niemals an anderen Unternehmen.

Speicherung Ihrer persönlichen Daten

Toro wird Ihre persönlichen Daten so lange aufbewahren, wie es für die oben genannten Zwecke relevant ist und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Bestimmungen. Für weitere Informationen über die geltenden Aufbewahrungsfristen wenden Sie sich bitte an legal@toro.com.

Toros Engagement für Sicherheit

Ihre persönlichen Daten können in den USA oder einem anderen Land verarbeitet werden, in dem möglicherweise weniger strenge Datenschutzgesetze gelten als in Ihrem Wohnsitzland. Wann immer wir Ihre Daten außerhalb Ihres Wohnsitzlandes übermitteln, werden wir die gesetzlich vorgeschriebenen Schritte unternehmen, um sicherzustellen, dass angemessene Sicherheitsvorkehrungen zum Schutz Ihrer Daten getroffen werden und um sicherzustellen, dass diese sicher behandelt werden.

Zugang und Korrektur

Sie haben das Recht, Ihre persönlichen Daten zu korrigieren und zu überprüfen oder der Verarbeitung Ihrer Daten zu widersprechen bzw. diese einzuschränken. Bitte kontaktieren Sie uns dazu per E-Mail unter legal@toro.com. Wenn Sie Bedenken haben, wie Toro mit Ihren Daten umgegangen ist, bitten wir Sie, dies direkt mit uns zu besprechen. Bitte beachten Sie, dass europäische Bürger das Recht haben, sich bei Ihrer Datenschutzbehörde zu beschweren.